

Frühjahrs
Specials
www.bartels-schneverdingen.de
gipsy NEU SANI BLU
Buena Vista
BARTELS
MODE IM TREND
Schneverdingen · Bergstraße 8 · Tel. (05193) 1293

heute im heide kurier

Soltau Gymnasium feiert 125jähriges Bestehen Seite 2	Munster St. Stephanus: Konzert zur Passionszeit Seite 5
Niederhaverbeck Zuwendungsbescheide für VNP-Stiftung Seite 3	Schneverdingen Heidjers Stadtwerke: Projekt für Schüler Seite 6
Soltau Filzwelt: Wanderausstellung „Mathe zum Anfassen“ Seite 4	Sport DLV-Ehrendadel für TVJ-Athletinnen Seite 10
Schneverdingen HGV: Marian Groß neuer Vorsitzender Seite 5	Verlagssonderveröffentlichung Frühjahrs-Check für Ihr Auto Seite 12/13

Service - Qualität - Vertrauen
B Baumbach
Hausgeräte & Küchen
• Haus- und Elektrogeräte
• Küchen • Lieferung
• Montage • Kundendienst
Carl-Benz-Straße 2
29614 Soltau
Telefon 05191 13318
Mo.-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr
Bahnhofstraße 54
29640 Schneverdingen
Telefon 05193 9639764
Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr
u. 14.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr
info@hausgeraete-baumbach.de · www.hausgeraete-baumbach.de

heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 11. März 2018
www.heide-kurier.de

Nr. 20/39. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Übungsplätze: Betreten verboten

MUNSTER. Der Kommandant der Truppenübungsplätze Munster weist auf die Gefahren auf den Plätzen Munster-Nord und Munster-Süd sowie auf das bestehende Betretungsverbot hin, das ständig, auch an schießfreien Tagen, gilt: „Insbesondere besteht bei Mißachtung des Verbots eine Gefährdung durch das Schießen mit Gefechtsmunition, den Einsatz von Manöver- und Darstellungsmunition, nicht zur Wirkung gelangte Munition (Blindgänger), den Übungsbetrieb mit getarnten und unbeleuchteten Gefechtsfahrzeugen,

Straßenverschmutzungen“, führt die Truppenübungsplatzkommandantur auf. Die Grenzen der Truppenübungsplätze sind durch Schilder, Schranken und Warnkörbe gekennzeichnet. Die Mißachtung des Betretungsverbots wird als Ordnungswidrigkeit mit Geldbußen geahndet. Die Durchgangsstraßen Munster - Wietzendorf/Reiningen und Munster - Wriedel sind außerhalb der Schieß- und Übungszeiten für die zivile Nutzung freigegeben. Ausnahmen werden gesondert bekanntgegeben. „Die Geschwindigkeitsbegrenzungen sind aufgrund des

hohen Unfallrisikos unbedingt einzuhalten“, warnt die Truppenübungsplatzkommandantur. „Es werden unregelmäßig Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.“ Die Straßen sowie die außerhalb der Schieß- und Übungszeit freigegebenen Wanderwege im Bereich Breloh, Dethlingen und Lopau dürfen nicht verlassen werden. Die Benutzung dieser Verkehrswege erfolgt auf eigenes Risiko. Die Schieß- und Übungszeiten sowie besondere Schieß- und Übungsvorhaben werden auf den Internetseiten der Gemeinden bekanntgegeben.

Jugendkreuzweg Munster

MUNSTER. In Munster steht am kommenden Mittwoch, dem 14. März, das ökumenische Projekt Jugendkreuzweg auf dem Programm. Dieser startet um 18.30 Uhr in der St.-Urban-Kirche und ist mit einem gemeinsamen Lauf zur katholischen Kirche St. Michael verbunden. Der Jugendkreuzweg ist ein Projekt, das den Leidensweg Jesu in Form von verschiedenen Stationen in jugendgerechter Sprache, kreativen Bildern und Musik

unter dem diesjährigen Motto „#beimir“ verständlich darstellt. Es werden dabei Alltagssituationen aus dem jugendlichen Leben auf unterschiedliche Art und Weise und in Bezug mit Jesus aufgegriffen. Ein Team aus Jugendlichen sowie Ehren- und Hauptamtlichen der evangelisch-lutherischen wie katholischen Kirchengemeinde Munster gestalten dieses Projekt. Junge und ältere Interessierte sind zu diesem Abend eingeladen.

„Ein Meilenstein für Soltaus Infrastruktur“

Stadt plant den Bau von zunächst 88 Mietwohnungen

„Großvaters Koffer“

Ina Abuschenko-Matwejewa stellt aus

SCHNEVERDINGEN. „Wolken und Wind, Gras und Schatten“ - so heißt die Ausstellung der Künstlerin Ina Abuschenko-Matwejewa, die am 17. März um 17 Uhr im Kunstraum in der Kulturstellmacherei Schneverdingen, Oststraße 31, gezeigt wird. In der Vernissage übernehmen Schriftstellerin Tanja Langer und Kunsthistoriker Wolfgang Siano die Einführung in die Ausstellung, die zu den Öffnungszeiten der Kulturstellmacherei und nach telefonischer Anmeldung unter Ruf 0171-6174073 zu besichtigen ist.

Künstlerin Ina Abuschenko-Matwejewa untersucht Wolken und Wind, die Farben von Schatten. Zart und kraftvoll zugleich, irritieren ihre Papierarbeiten und Zeichnungen mit überraschenden Details. Ihr assoziatives Spektrum der bildnerischen Gestaltung schließt erzählerische und poetische Aspekte mit ein. Ihre Installation „Großvaters Koffer“ lädt die Gäste zu persönlichen Erinnerungen ein. Die Künstlerin wurde 1969 in Bernau geboren, studierte in Dresden und Berlin. Ihre Ausstellungen

und Stipendien führten sie durch halb Europa. Die Ausstellung in der Kulturstellmacherei endet mit einer Finissage am 21. April um 16 Uhr.

Zusätzlich zu einem Künstlergespräch in der Ausstellung wird im „LichtSpiel“-Kino Schneverdingen der Kurzfilm „Hotel Bellevue“ der Künstlerin Claire Walka gezeigt. Sie war im Januar dieses Jahres Gast in der Künstlerwohnung in der Soltauer Bibliothek Waldmühle. Ihr Film ist eine filmische Zeitreise in die 1960er Jahre und beleuchtet in Interviews und poetischen Bildern das „Hotel Bellevue“ in der ehemaligen „Zonen-grenzstadt“ Lauenburg/Elbe. Es geht um einen Familienbetrieb zwischen Tradition und Wandel. Dieser Film ergänzt die Ausstellung der Künstlerin Ina Abuschenko-Matwejewa und schließt genau an deren Installation „Großvaters Koffer“ an, die sich mit persönlichen Erinnerungen auseinandersetzt. Das Oberthema der Ausstellungen im Kunstraum der Kulturstellmacherei lautet in diesem Jahr „Erinnern, Erzählen, Erinnerung und Gedächtnis“.

SOLTAU (mwi). Was da dem Soltauer Rat am vergangenen Mittwoch präsentiert worden ist, hat es in sich: Im Bereich des Waldstücks, das sich an die Bebauung im Kantweg anschließt und von der Winsener Straße begrenzt wird, sollen neue Häuser entstehen. Anders, als in den meisten anderen Baugebieten der Böhme Stadt, geht es hier allerdings nicht um Einfamilienhäuser, sondern um Mietwohnungsbauprojekt - und das für alle sozialen Schichten. Zunächst sollen es zehn Gebäude mit insgesamt 88 Wohnungen sein - bei entsprechendem Bedarf könnten später weitere Häuser errichtet werden mit dann alles in allem 160 Wohnungen.

Dieses Vorhaben dürfte das größte Soltauer Wohnungsbauprojekt seit der Kasernenkonversion sein: In deren Zuge entstand nach Abzug der Briten zwischen 1994 und 1996 der „Wohnpark am Reitschulweg“ mit mehr als 200 Wohnungen auf dem vormals militärisch genutzten Gelände.

Um Entscheidungen zum neuen Projekt ging es am vergangenen Mittwoch noch nicht, sondern um eine erste Vorstellung des Vorhabens. Und so meinte auch Bürgermeister Helge Röbber: „Es geht zunächst darum, ob der Rat das Projekt positiv wertet und wir mit den Vorbereitungen weitermachen können.“ Daß der Bau von Mietwohnungen in der Böhme Stadt erforderlich ist, darüber gibt es im Rat keinen Zweifel, insofern war die Resonanz am Mittwoch positiv: Die gute wirtschaftliche Entwicklung der vergangenen Jahre hat Soltau mehr und mehr Arbeitsplätze beschert, was wiederum die Nachfrage nach Wohnungen spürbar erhöht hat. Schließlich wollen viele Mitarbeiter nicht dauerhaft nach Soltau einpendeln.

Eine Antwort auf diesen Bedarf liefert das neue Projekt, das Wolfgang Cassebaum, Geschäftsführer der stadteigenen Ansiedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft (AWS), entwickelt und dazu weitere Partner ins Boot geholt hat. Dies sind die Wohnungsbaugenossenschaft Soltau (WGS), die Rotenburger Planungsgemeinschaft Nord (PGN) und die Kreissparkasse Soltau (KSK). Letztere, so KSK-Vorstandsvorsitzender Dr. Matthias Bergmann, sehe hier angesichts der auch künftig anhaltenden Niedrigzinsphase für sich



Präsentierten das Wohnbauprojekt: (v.l.) Ralf Gattermann, Matthias Diercks, Norbert Behrens, Dr. Matthias Bergmann und Helge Röbber. Foto: mwi

ein neues Geschäftsmodell, in dem sich die KSK langfristig engagieren wolle.

Gemeinsam mit der AWS wollen diese Partner das Projekt umsetzen, wobei es darauf ankomme, so Röbber, auf diesen stadteigenen Grundstücken den städtebaulichen, demographischen und sozialen Herausforderungen mit der notwendigen Nachhaltigkeit zu begegnen. Das bedeute auch, „das die Mieten zu den Soltauer Verhältnissen passen müssen.“ Das Areal sei für diese Zwecke bestens geeignet, meinte Röbber und verwies auf die Nähe zu Schulen, Erholungsgebieten, Gesundheitszentrum, Kindergarten und zum örtlichen wie überörtlichen Verkehrsnetz, etwa dem Bahnhofpunkt Soltau-Nord. Die ausgezeichnete Lage dieses Gebietes unterstrich auch Ralf Gattermann, Geschäftsführer der WGS.

Was dort umgesetzt werden soll, erläuterte PGN-Geschäftsführer Norbert Behrens: Auf zunächst 2,2 Hektar, die später um zusätzliche 1,2 Hektar erweiterbar sind, sollen nach den bisherigen Überlegungen parallel zur Winsener Straße vier Häuser mit je zehn Wohnungen entstehen. Dieser Riegel soll gleichzeitig eine gewisse Schallschutzfunktion übernehmen, wobei die Wohnbereiche nach hinten weisen, also nicht zur

Straße hin. Daran sollen sich sechs sogenannte Stadtvillen mit jeweils acht Wohnungen anschließen. Bei einer Gesamtwohnfläche von rund 6.400 Quadratmeter soll sich der Mietpreis zwischen 5,60 und 8,50 Euro bewegen: „Wir wollen in diesem neuen Quartier barrierefreies und bezahlbares Wohnen für alle Generationen bieten“, so Behrens. Ob es später zu einer möglichen Erweiterung komme, müsse sich in der Zukunft zeigen.

Bei allen Vorzügen dieses Projektes sei es allerdings auch mit einem Eingriff in den Wald verbunden, wie Röbber betonte. Dieser Eingriff, so PNG-Geschäftsführer Matthias Diercks, „muß dann aber eins zu eins mit Wald ausgeglichen werden.“ Dazu gebe es verschiedene Untersuchungen: „Wir müssen jetzt erst einmal mit der Kartierung loslegen, weil demnächst die Brut- und Setzzeit beginnt.“

Für die Ratsmitglieder war dies die erste detaillierte Information über das Vorhaben. Gleichwohl signalisierten sie schon jetzt ihre Zustimmung, verwiesen allerdings darauf, daß das Thema noch in den Fraktionen besprochen werden müsse: „Schon jetzt kann ich aber sagen, daß wir glücklich sind, daß sich diese Möglichkeit auftut. Herr Cassebaum war hier sehr vorausschau-

end“, meinte CDU-Fraktionschefin Heidi Schörken. Gleicher Tenor auch bei der SPD, für die Professor Dr. Hans-Jürgen Sternowsky betonte: „Soltaus wirtschaftliche Entwicklung soll so bleiben, deshalb brauchen wir Wohnungen. Es ist gut, daß diesmal nicht wie in der Vergangenheit auf Einfamilienhäuser hingedacht wird.“ Insofern sei es auch hinnehmbar, daß hier Bäume gefällt würden, zumal der eigentliche Böhme Wald davon nicht berührt werde. Als Sprecher der Gruppe Bürgerunion/FDP konstatierte Klaus Grimkowski-Seiler: „Wir müssen nach vorn blicken. Da ist dies ein Meilenstein für Soltaus Infrastruktur.“ Sie sei zwar einerseits für den Wald, andererseits seien aber auch Wohnungen nötig, meinte Heidrun Horn (AfD): „Wenn das mit Augenmaß umgesetzt würde, wäre ich dafür.“

Nach dieser positiven Rückmeldung wird die Stadt jetzt mit den nötigen planerischen Vorbereitungen beginnen. Wenn dann alles reibungslos lief, so Behrens, könnten die Planungen bis Jahresende abgeschlossen und die Bäume noch vor der Brut- und Setzzeit bis Ende Februar 2019 gefällt sein: „Sollte alles glattgehen, wäre frühestens im April 2019 Baubeginn. Die Wohnungen könnten dann im Frühjahr 2020 fertig sein und bezogen werden.“



Stellt ab 17. März im Kunstraum der Schneverdingener Kulturstellmacherei aus: Künstlerin Ina Abuschenko-Matwejewa, hier in ihrem Atelier.

Blutspende

WIETZENDORF. Zum nächsten Blutspendetermin bittet der DRK-Ortsverein Wietzendorf am Montag, dem 12. März, in der Zeit von 16.30 bis 20.30 Uhr in die Aula der Grund- und Oberschule Wietzendorf. Nach der Blutspende sollte jede Spenderin und jeder Spender ein reichhaltiges Imbiß einnehmen, der vom Küchenteam des Ortsvereins zubereitet wird. Eine Kinderbetreuung wird in der Zeit von 16.30 bis 18.30 Uhr angeboten.

Geflügelzucht

SOLTAU. Seine Mitglieder lädt der Geflügelzuchtverein Soltau von 1894 zur Jahreshauptversammlung ein, die am Freitag, dem 16. März, um 19.30 Uhr im Vereinslokal „Zum Postillon“ in Soltau auf dem Programm steht. Die Tagesordnung ist allen Mitgliedern bereits zugesandt worden. Weil auch das traditionelle Eieressen geplant ist, wird um Anmeldungen bis zum 13. März bei Emil Hidebrandt, Ruf (05191) 4732, gebeten.

Fahrräder weg

FASSBERG. Wie die Polizei erst jetzt mitteilte, wurden bereits am Montag, dem 5. März, zwischen 8 Uhr und 14 Uhr in Faßberg zwei Mountainbikes aus einem Carport im Waldweg gestohlen. Eines der Fahrräder ist ein 26er MTB der Marke Winora mit auffällig schwarz-weiß gestreiftem Rahmen, weißen Lenkergriffen mit schwarz abgesetzten Streifen sowie schwarz-weißem Sattel. Das zweite Mountainbike des Herstellers TREK hat eine 27er Bereifung, der Rahmen ist grün, schwarz und weiß lackiert. Hinweise zu den Fahrrädern und zum Täter nimmt die Polizei in Faßberg unter der Telefonnummer (05055) 234 entgegen.

SoVD-Termine

SOLTAU. Zum Frauenfrühstück lädt der SoVD-Ortsverband Soltau für Dienstag, den 13. März, ein. Beginn ist um 10 Uhr in der Thermo-Lounge der Soltau-Therme. Anmeldungen nimmt Hannelore Behrens unter der Telefonnummer (05191) 4089 entgegen. Ein weiterer Termin folgt am 7. April um 15 Uhr im Hotel Meyn. Dann steht die Jahreshauptversammlung des SoVD-Ortsverbandes Soltau mit Neuwahlen auf dem Plan. Anmeldungen dazu nimmt ebenfalls Hannelore Behrens entgegen.

CDU tagt

WIETZENDORF. Zur Jahreshauptversammlung lädt der CDU-Gemeindeverband Wietzendorf für kommenden Dienstag, den 13. März, um 20 Uhr ins Wietzendorfer Hotel Hartmann ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte zur Kommunalpolitik, Vorstandswahlen und Ehrungen. Als Gastrednerin wird Landtagsabgeordnete Gudrun Pieper mit dem Thema „Hannover: Was wird anders? Vom Kindergarten bis zum Wolf“ erwartet. Übrigens: Vor den Vorstandswahlen hat Ilse-Marie von Deylen angekündigt, nach 21 Jahren als Vorstandsvorsitzende nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung zu stehen.

Zoll informiert

CELLE. Das Hauptzollamt Hannover informiert am Donnerstag, dem 15. März, um 16 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Celle über die Ausbildung zum Zollbeamten oder zur Zollbeamtin im mittleren Dienst und das Duale Studium „Zollbeamter beziehungsweise Zollbeamtin im gehobenen Dienst“. Die Zugangsvoraussetzungen zu den einzelnen Laufbahnen, die Ausbildungsinhalte und das Bewerbungsverfahren werden vorgestellt, in Anschließ gibt es Zeit für Fragen oder Einzelgespräche. Rund 40.000 Zöllnerinnen und Zöllner bekämpfen bundesweit organisierte Kriminalität, Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung. Sie schützen die europäische Wirtschaft, überwachen die Einhaltung von Embargos und sind zuständig für den Arten-, Umwelt- und Verbraucherschutz.

Thema HKK

BAD FALLINGBOSTEL. Mit der „Zusammenlegung der Krankenhäuser Soltau und Walsrode an einem zentralen Standort“ (HK berichtete) befaßt sich der Kreistag des Landkreises Heidekreis in seiner nächsten öffentlichen Sitzung, die am 16. März ab 16 Uhr im Bad Fallingbosteler Kreishaus auf dem Programm steht.

Für Senioren

SOLTAU. Der Vorbereitungskreis lädt ein zum nächsten Seniorennachmittag in der St.-Johannis-Kirchengemeinde in Soltau: Am Mittwoch, dem 14. März, von 14.30 bis etwa 16.45 Uhr im Gemeindesaal. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken wird Pastor Claus Conrad über den Reformator Martin Luther berichten.

Versammlung

NEUENKIRCHEN. Zur Jahreshauptversammlung lädt der Neuenkirchener Verein Schäferhof seine Mitglieder für den 16. März um 19 Uhr ins Vierständerhaus auf dem Neuenkirchener Schrörs-Hof, ein. Die Versammlung beginnt mit einem gemeinsamen Imbiß. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Wahlen.

Männerkreis

BISPINGEN. Der Männerkreis der St.-Antonius-Kirchengemeinde Bispingen lädt am 16. März um 20 Uhr zu einem Vortrags- und Gesprächsabend in die Bibliothek des alten Pfarrhauses ein. Pastor i.R. Manfred Schekahn aus Adendorf spricht zum Thema „Geborgenheit - Gedanken zum 23. Psalm“.

„LichtSpiel“

SCHNEVERDINGEN. In seinem Kino in der Kulturstellmacherei in der Oststraße in Schneverdingen zeigt der Verein „LichtSpiel“ am heutigen Sonntag um 15 Uhr für Kinder „Hilfe, ich habe meine Eltern geschrumpft“ und um 19 Uhr die Dokumentation „Weit - Die Geschichte von einem Weg um die Welt“. Karten für die Vorstellungen des ehrenamtlich betriebenen Kinos gibt es jeweils ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Kinokasse sowie im Vorverkauf online unter www.lichtspiel-schneverdingen.de.

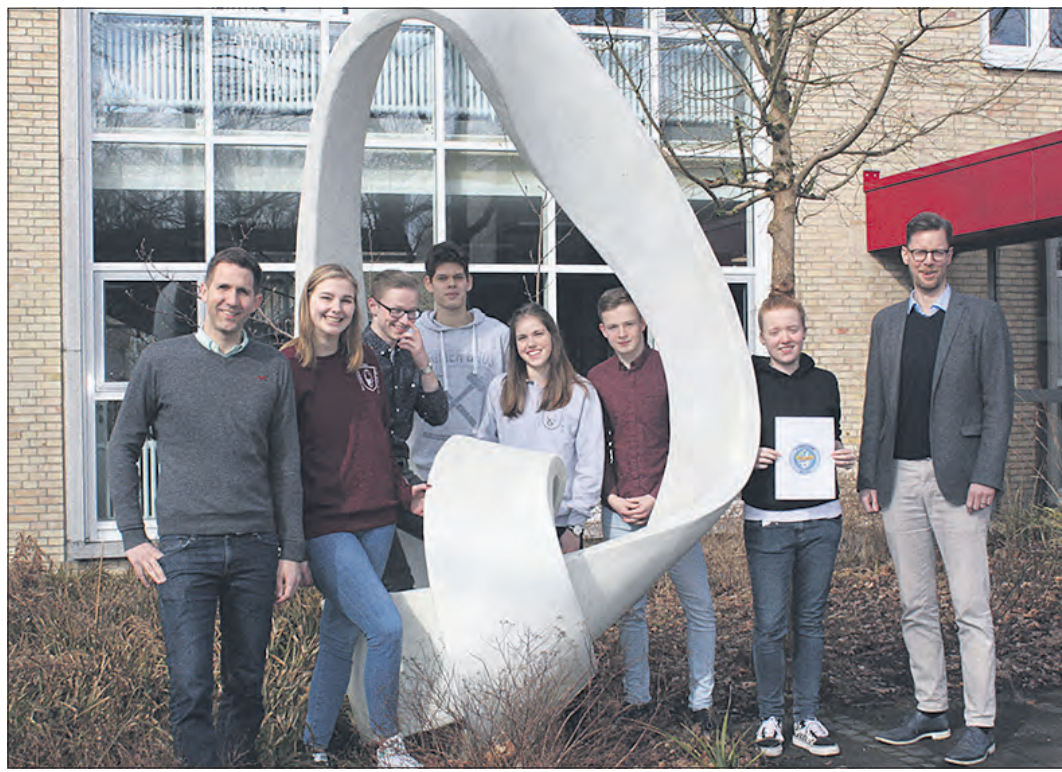
125 Jahre Gymnasium Soltau

Schule feiert ihr Jubiläum mit verschiedenen Veranstaltungen

SOLTAU (mwi). Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen, denn die ersten Veranstaltungen stehen demnächst vor der Tür: Das Gymnasium Soltau feiert in diesem Jahr sein 125jähriges Bestehen, und da hat die Arbeitsgruppe aus Schülerinnen und Schülern mit Koordinator Oliver Krüger und seinem Kollegen Tilman Förster, die hier die Organisation übernommen hat, alle Hände voll zu tun. Was für die kommenden Monate geplant ist, stellten Gymnasiasten am vergangenen Donnerstag schon einmal vor.

„Weltweit und darüber hinaus“ - unter diesem Motto ist das Gymnasium Soltau in sein Jubiläumsjahr gestartet. Daß dabei die Welt, frei nach James Bond, nicht genug ist, hat seinen besonderen Grund, denn das Gymnasium gehört zu den wenigen Schulen, die im Rahmen des „ARISS School Projects“ Funkkontakt zu Astronaut Alexander Gerst auf der Raumstation ISS aufnehmen dürfen (HK berichtete). Irgendwann zwischen dem 27. und 31. August strebt das Gymnasium solchermassen ins All.

Aber zurück auf den Boden: Dieses Motto findet sich zum einen im Mittelpunkt des flaggenumsäumten Jubiläumspaklets wieder, das Schülerinnen und Schüler gestaltet haben. Zum anderen fehlt es auch nicht im Jubiläumslgo. Das wiederum hat Johanna Prietzel im Rahmen eines Schulwettbewerbs entworfen, an dem sie zunächst gar nicht teilnehmen wollte. Gut, daß sie es doch getan hat: „Ich hatte mir ein paar Gedanken dazu gemacht und auch unsere Abi-T-Shirts unter dem Motto ‚Abinauten‘ gestalten. Diese Idee habe ich ein bißchen geändert und individualisiert“, berichtet die 18jährige Abiturientin mit Leistungskurs Kunst, die in der Vergangenheit schon häufiger Plakete für Schulkonzerte konzipiert hat. Als ihre Kunstlehrerin Susanne Streif „den Entwurf gesehen hat, meinte sie, das sei voll die gute Idee.“ Am Ende hat Johanna damit nicht nur ihre Kunstlehrerin



Haben mit den Vorbereitungen für die Jubiläumsveranstaltungen alle Hände voll zu tun: (v.l.) Tilman Förster, Maren Thorey, Frederic Kitsch, Enrique Warnke, Leoni Ahrens, Felix Mork, Johanna Prietzel und Oliver Krüger.

Foto: mwi

überzeugt: „Wir möchten jetzt das Jubiläumslgo in etwas abgewandelter Form zu unserem Schullogo machen“, kündigt Gymnasiumsleiter Volker Wrigge an.

Zunächst einmal aber wird das Logo die Veranstaltungen dieses Jahres begleiten. Und da steht bereits in der kommenden Woche als Auftakt das traditionelle Benefizkonzert in der Alten Reithalle auf dem Programm (siehe dazu den Text auf dieser Seite).

Am 13. April dann lädt das Gymnasium die Schülerinnen und Schüler der vier Klassen zu einem Tag der offenen Tür ein. Sportlich soll es am 30. Mai zugehen, wenn der Sponsorduathlon angesagt ist. Alle 940 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums sind aufgerufen, paarweise anzutreten: Während der oder die eine auf dem Schulhof Runden dreht, zieht der Partner oder die Partnerin im Hallenbad möglichst viele Bahn-

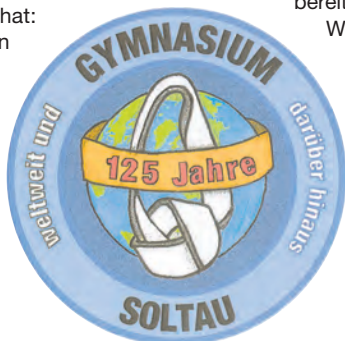
nen. Zuvor müssen sich die Schüler Sponsoren suchen, die jede Bahn oder Runde mit einem Beitrag honorieren. „Mit den Sponsorengeldern wollen wir dann die Aktion ‚Party für alle‘, die die Lebenshilfe Soltau am 9. Juni in der Innenstadt startet, unterstützen“, so Enrique Warnke.

Nächste Veranstaltung ist das Sommerkonzert in der Aula des Gymnasiums, das am 25. Juni über die Bühne geht. Nach den großen Ferien steht dann vom 27. bis 31. August eine Projektwoche auf dem Stundenplan. Dazu Krüger: „In den Klassen 5 bis 8 laufen die Projekte im Klassenverband, ab Klasse 9 sind sie auch jahrgangsübergreifend möglich.“ Die Schülerinnen und Schüler können ihre Projekte, die zum Motto passen und umsetzbar sein müssen, selbst vorschlagen. Bisher, so der Koordinator, „gibt es schon einige Vorschläge musikalischer Art, so für ein symphonisches Blasorchester.“

Während dieser Woche wartet das Gymnasium auch auf den Funkkontakt zur ISS. Welche Schülerfragen dann an Alexander Gerst ins All geschickt werden, steht noch nicht fest: „Wir haben schon mehr als 30 Fragen zusammengetragen und sam-

eln weiter. Am Ende haben wir ein Zeitfenster für zirka zehn Fragen, die wir aber vorher noch an die NASA schicken müssen“, weiß Frederic Kitsch. Käme der Funkkontakt am 30. August zustande, wäre dies das Sahnehäubchen. Dann nämlich steht vormittags die Präsentation der Projekte und nachmittags der Festakt zum 125jährigen Bestehen auf dem Plan. Als Festrednerin dazu wird Gesine Meißner erwartet: Die FDP-Europaabgeordnete hat selbst 1970 ihr Abitur am Soltauer Gymnasium gemacht. „Wir haben den Festakt auf rund eine Stunde begrenzt. Der Nachmittag geht dann in ein Schulfest über“, so Wrigge. Die letzten beiden Veranstaltungen des Jubiläumjahres sind musikalischer Art. Wenn die Big Band des NDR am 6. September anlässlich des 150jährigen Bestehens der Kreissparkasse Soltau in der Aula zu Gast ist, gibt es zuvor einen Workshop mit der Big Band des Gymnasiums. Beim Konzert dann ist letztere sowohl solo als auch gemeinsam mit der Big Band des NDR zu hören.

Den Abschluß bildet zum Jahresende das traditionelle Weihnachtskonzert des Gymnasiums in der Lutherkirche.



Jubiläumslgo, das, leicht abgewandelt, zum Schullogo werden soll.

Benefizkonzert in Reithalle



Zum Auftakt des Veranstaltungsreigenes anlässlich des 125jährigen Bestehens des Soltauer Gymnasiums steht am kommenden Mittwoch, dem 14. März, das traditionelle Benefizkonzert in der Alten Reithalle auf dem Programm: Ab 18 Uhr wollen die Schülerinnen und Schüler an diesem Abend, der musikalisch von den Bläserklassen, Big Bands (Foto), der Percussion-AG und auch tänzerisch von der Tanz-AG begleitet wird, Spenden für die Aktion „Tagwerk - Dein Tag für Afrika“ sammeln. Hierzu werden viele Klassen an diversen Ständen Speis- und Trank anbieten. Darüber hinaus werden sie an diesem Abend zum ersten Mal die selbstdesignten neuen Schulpullover verkaufen, die auch nach dem Benefizkonzert weiterhin erhältlich sind. Die Schülerinnen und Schüler wünschen sich möglichst viele spendenfreudige Besucher, die wiederum auf ein unterhaltsames musikalisches Programm gespannt sein dürfen.

Für Einwohner

SCHÜLERN. Eine Einwohnerversammlung für Bürgerinnen und Bürger der Schneverdinger Ortschaft Schülern steht am morgigen Montag, dem 12. März, um 20 Uhr in der Kleinsporthalle Schülern, Alter Schulweg 5, auf dem Programm.

Wahlparty

SOLTAU. Die Soltauer St.-Johannis-Kirchengemeinde lädt anlässlich der Kirchenvorstandswahl am heutigen Sonntag zur Wahlparty in St. Johannes ein: Ab 17.30 Uhr gibt es Livemusik, Snacks und Getränke. Gemeinsam kann so das Ergebnis der Stimmzählung erwartet werden. Alle Gemeindeglieder, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, können von 9 bis 17 Uhr ihre Stimme für den neuen Kirchenvorstand abgeben, dazu sollte die Wahlbenachrichtigung oder der Personalausweis mitgebracht werden. Während des Gottesdienstes zwischen 10 und 11 Uhr ist das Wahllokal geschlossen. Gemeinsam mit Pastor Carsten Mork gestalten dann Konfirmanden und Konfirmandinnen ihren Vorstellungsgottesdienst. Musikalisch ist der Posaunenchor unter Leitung von Mathias Hartmann beteiligt.

Frauenchor

SOLTAU. Zur nächsten Chorprobe trifft sich der Frauenchor Soltau am morgigen Montag, dem 12. März, um 17.30 Uhr im Gymnasium der Böhmestadt. Interessierte und Musikbegeisterte (Notenkenntnis nicht erforderlich), die beim Frauenchor mitmachen möchten, sind willkommen. Nähere Informationen erhalten Interessierte bei Brigitte Scholz unter der Telefonnummer (05191) 17287.

Ausschuß

MUNSTER. In öffentlicher Sitzung tagt der Munsteraner Bau- und Umweltausschuß am Donnerstag, dem 15. März, um 19.30 Uhr im Ratssaal. Die Tagesordnung hängt im Infokasten am Rathaus der Stadt Munster aus.

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Postfach 13 52,
29603 Soltau
Kirchstraße 4,
29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
www.heide-kurier.de

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Alt-kreises Soltau einschließlich Dorfmark, Fintel, und Lintzel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1. Oktober 2017.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Arbeit langfristig gesichert

Zuwendungsbescheide für den VNP / Förderung bis zum Jahr 2022

NIEDERHAVERBECK (dl). Der Minister war erkrankt: Statt Olaf Lies kam Kay Nitsche, Leiter der Abteilung Naturschutz, Wasserwirtschaft und Bodenschutz des niedersächsischen Umweltministeriums, am vergangenen Donnerstag nach Niederhaverbeck. Im Gepäck hatte der Abteilungsleiter mehrere Zuwendungsbescheide. Damit kann die VNP-Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide, wie VNP-Geschäftsführer Mathias Zimmermann betonte, den Natur- und Artenschutz und die Landschaftspflege dauerhaft sichern.

Vertreter der Landkreise Heidekreis und Harburg, der Tourismusverbände, der Städte und Gemeinden, der Zuwendungsgeber sowie Abgeordnete des Niedersächsischen Landtages: Eine große Runde hatte sich in Niederhaverbeck auf dem Gelände der VNP-Stiftung versammelt. Anlaß war die Zusage einer hohen Förder-summe: Offiziell überreichte Kay Nitsche in Vertretung von Umweltminister Olaf Lies die Zuwendungsbescheide für die Schutzgebietsbetreuung und den „Speziellen Arten- und Biotopschutz SAB“ im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide.

Ohne Pflege wäre die Landschaft der Lüneburger Heide „nicht das, was sie heute ist“, unterstrich Nitsche und dankte dem VNP, auf den „seit mehr als 100 Jahren Verlaß“ sei. Aber: Ohne Förderung sei diese Arbeit nicht zu leisten. Und so freute sich Nitsche, die Bescheide überreichen zu können, und betonte: „Der VNP kennt alle Förderrichtlinien und nutzt sie auch“. Und das sei auch wichtig und richtig. Der Bewilli-



Kay Nitsche (li.), Leiter der Abteilung Naturschutz, Wasserwirtschaft und Bodenschutz des niedersächsischen Umweltministeriums, hatte die Zuwendungsbescheide für den VNP mit nach Niederhaverbeck gebracht - darüber freuten sich VNP-Geschäftsführer Mathias Zimmermann und Schäfer Ralf Bachmann (re.). Foto: dl

gungszeitraum für die jetzt zugesagten Förderungen aus Mitteln der EU und des Landes Niedersachsen laufe bis Anfang 2023.

Die Zuwendungen im Rahmen der Schutzgebietsbetreuung und des „Speziellen Arten- und Biotopschutzes“ ersetzen die bisher gültige „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung ÖRV“ des Landes Niedersachsen mit der VNP-Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide. Diese Zuwendungen - jährlich rund 390.000 Euro -

entfallen künftig. Für die Schutzgebietsbetreuung erhält der VNP jetzt bis zum Jahr 2022 pro Jahr 368.000 Euro. Gefördert werden damit unter anderem Pflegemaßnahmen und die Erfolgskontrolle, die Schutzgebietsbetreuung durch Präsenz vor Ort - wie die VNP-Naturwacht - oder die fachliche Steuerung und Beratung der Jagd, aber auch die gebietsbezogene Öffentlichkeitsarbeit und das Verfassen von Fachbeiträgen.

Der „Spezielle Arten- und Biotopschutz SAB“ ist untergliedert in drei Projekte, das Gesamtprojekt läuft ebenfalls bis zum Jahr 2022. Insgesamt knapp 2,8 Millionen Euro kommen dem „Birkhuhn und wertebenen Arten der Heide“ zugute. Gefördert werden Arbeiten wie das Plaggen und Schopern in Birkhuhn-Lebensräumen, Entkusselungsmaßnahmen, aber auch die Wiederherstellung von Hutewald-Komplexen sowie die Entwicklung fließender Wald-Heide-Übergangsbereiche.

Rund 375.000 Euro dienen der „Erhaltung und Entwicklung von Wiesenvogelarten im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide“. Finanziert werden die Gewässerrenaturierung, Entnahme von Gehölzen in Lebensräumen von Wiesenvögeln sowie die Bestandserfassung.

Das dritte Projekt ist die „Fortsetzung der Hochmoor-Renaturierungsmaßnahmen im Pietzmoor-Komplex“ mit rund 450.000 Euro Förderung im gesamten Zeitraum. Um offene Moorflächen zu schaffen werden Gehölze entfernt, zudem werden nasse Moorbereiche entkusselt, Dämme in Torfstichen ausgebessert sowie

Kammerungen neu angelegt oder ausgebessert.

Diese Förderprogramme ermöglichen der Stiftung, „den Natur- und Artenschutz und die Landschaftspflege in der historischen Kulturlandschaft im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide dauerhaft sichern zu können“, so Zimmermann. „Der Erhaltungszustand des Naturschutzgebietes Lüneburger Heide ist damit gewährleistet, das Anlastungsrisiko im Natura-2000-Gebiet Lüneburger Heide geht gegen Null“.

Die Freude über die Förderung teilen auch die zahlreichen Gäste, die der VNP eingeladen hatte. Der SPD-Landtagsabgeordnete Sebastian Zinke gratulierte und betonte, „das ist gut angelegtes Geld“. Karl-Ludwig von Danwitz, CDU-Landtagsabgeordneter aus Schneverdingen, hob hervor, daß nicht nur zahlreiche hauptamtliche Mitarbeiter, sondern auch viele Ehrenamtliche sich für den Erhalt der Lüneburger Heide einsetzen und sich in ihrer Freizeit engagieren.

Andrea Schröder Ehlers, SPD-Landtagsabgeordnete aus Lüneburg, erinnerte sich an ihre Kindheit in Schneverdingen und daran, „schon in meiner Schulzeit in der Heide gestanden und entkusselt“ zu haben. Die Bispinger Bürgermeisterin Sabine Schlüter unterstrich die Bedeutung des Naturschutzgebietes für die Gemeinde. Rund 30 Prozent des Gemeindegebietes seien quasi autofrei; der VNP sei für einen großen Teil der Gemeindefläche verantwortlich und mit 132 sozialversicherungspflichtigen Mitarbeitern ein wichtiger Arbeitgeber in Bispingen.

„Anmaßend“

Ärger im Rat über fehlende Haushaltsreden

SOLTAU (mwi). Eigentlich sollte die Vorstellung des neuen Bauprojektes (siehe Seite 1) im Mittelpunkt der Soltauer Ratssitzung am vergangenen Mittwoch stehen. Statt dessen aber drohte die Veranstaltung gleich zu Beginn in einen Eklat abzugleiten. Grund dafür: Bürgermeister Helge Röbbert hatte dem Protokoll der Ratssitzung vom 22. Februar nicht die Haushaltsreden der Fraktionen beifügen lassen. Ein Vorgehen, das von Ratsmitgliedern als Zensur empfunden wurde.

Den Stein ins Rollen brachte Dr. Hans Willenbockel (Bürgerunion): Als es um die Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung ging, fragte er nach, ob er sie möglicherweise übersehen habe oder ob die Haushaltsreden diesmal nicht wie üblich an das Protokoll angehängt worden seien. Diese Reden waren für Röbbert nicht eben angenehm gewesen, denn einige Fraktionen hatten diese Möglichkeit zu einer überaus harschen Kritik am Bürgermeister genutzt (HK berichtete). Röbbert

quitierte Willenbockels Frage mit der Erklärung, diesmal seien die Reden nicht angehängt worden: „Die hatten mit dem Haushalt nicht viel zu tun.“

Diese Äußerung allerdings brachte Professor Dr. Hans-Jürgen Sternowsky (SPD) in Harnisch: „Ich halte das für anmaßend und nicht zielführend.“ Er verlangte, die Reden dem nächsten Protokoll beizufügen. Ratsvorsitzender Peter Hoppe schließlich wertete dies als Antrag, den er mit der eigentlichen Abstimmung über das Protokoll auf die kommende Sitzung verschob. Damit war dieses Thema erst einmal zumindest vorübergehend entschärft, was der Präsentation des Bauvorhabens sicherlich zuträglich war.

Diese Auseinandersetzung wird sicherlich einen zweiten Akt bekommen. Wie sich der gestaltet, muß die nächste Ratssitzung zeigen. Am vergangenen Freitag, so war aus Ratskreisen zu hören, waren die Haushaltsreden zumindest im Ratsinformationssystem für Ratsmitglieder nachzulesen.

Rhododendren

MUNSTER. Die Munster-Touristik organisiert eine Fahrt am 15. Mai zur Rhododendronschau „Rhodo“ in Westerstede. Bei einer Führung sehen die Teilnehmer der Tagesfahrt alle wichtigen Punkte der Schau. Im Anschluß steht noch Zeit zur freien Verfügung. Anmeldung bis spätestens 2. Mai bei der Munster-Touristik, Ruf (05192) 89980.

Passbilder & TOP-Bewerbungsfotos! Sofort zum Mitnehmen!

RING FOTO Povel
Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 Soltau

Einbrecher

WIETZENDORF. Opfer von Einbrechern wurde die Wietzendorfer Kindertagesstätte Sterntaler. Laut Polizeisprecher Olaf Rothardt öffneten Unbekannte irgendwann in den vergangenen drei Wochen gewaltsam das Fenster eines Bauwagens der Kindertagesstätte in der Feldstraße. Sie stiegen ein und beschädigten Teile eines Werkzeugkastens. Entwendet, so Rothardt, wurde vermutlich nichts.

Verkehrswacht

MUNSTER/BISPINGEN. Zur Jahreshauptversammlung lädt die Verkehrswacht Munster-Bispingen für Freitag, den 6. April, ab 18.30 Uhr in das „Ralf Schumacher Kartcenter“ in Bispingen ein. Für Interessierte beginnt bereits ein halbe Stunde früher eine Führung mit Blick hinter die Kulissen des Kartcenters.

„Gratwanderung“

Thema Wolf: „Lösungsansätze finden“

NIEDERHAVERBECK (dl). Beim Treffen anläßlich der Übergabe der Zuwendungsbescheide in Niederhaverbeck kam auch das Thema Wolf zur Sprache. „Wir müssen Lösungsansätze finden“, erklärte VNP-Geschäftsführer Mathias Zimmermann; „wir sind in großer Sorge“. Es sei eine „schwierige Gratwanderung“, Maßnahmen zu entwickeln, die dem Naturschutz nicht widersprechen, aber auch die für die Pflege der Heide erforderliche Freilandhaltung von Tieren ermöglichen. Erst Ende November habe sich ein Wolf „am helllichten Tage“ einer Heidschnuckenherde genähert, sei aber durch den Schäfer vertrieben worden. Von dieser Situation gebe es auch ein Handyvideo. „Wir sind uns einige, daß wir an dieses Thema ran müssen“, meinte in Niederhaverbeck der SPD-Landtagsabgeordnete Sebastian Zinke. „Wir müssen die Maßnahmen verstärken, um die wichtigsten Mitarbeiter in der Heide zu schützen.“

Umweltminister Olaf Lies hatte sich am Mittwoch mit dem Direktor der Generaldirektion Umwelt der EU-Kommission, Rosa Delgado, zu einem Gespräch zum Thema Wolf getroffen. „Herr Delgado zeigte sich gegenüber unseren Herausforderungen

gen, die die niedersächsische Kulturlandschaft mit der Weidetierhaltung auf den Deichen oder in der Lüneburger Heide mit sich bringt, interessiert und aufgeschlossen“, hatte Lies dazu erklärt. „Ich freue mich deshalb, daß die Generaldirektion sich vor Ort ein Bild über die Gegebenheiten machen möchte.“

Erfreulich sei die Aussage, daß es den Nationalstaaten, also dem Bund, obliege, den Erhaltungszustand in selbst definierten Zeiträumen zu bestimmen. Um der dynamischen Populationsentwicklung gerecht zu werden, sei es demnach durchaus möglich, den Erhaltungszustand nicht nur alle sechs Jahre, sondern jährlich zu bestimmen. Umweltminister Lies: „Das ist ein ganz wichtiges Signal. Ich habe immer bemängelt, daß unsere Beurteilung des günstigen Erhaltungszustands auf zu alten Zahlen basiert. Die Wolfspopulation entwickelt sich viel dynamischer. Nach Feststellung des günstigen Erhaltungszustands ergibt sich dann die Möglichkeit, die Population besser zu managen und ein weiteres Anwachsen der Population kontrolliert zu begrenzen, auch zum Schutz des öffentlichen Interesses wie die Deichsicherheit.“

Thema Wohngeld

Seniorenbeirat Munster: Info-Veranstaltung

MUNSTER. Zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Wohngeld“ lädt der Seniorenbeirat der Stadt Munster Interessierte für den 15. März um 15 Uhr ins CMS-Pflegewohnstift in Munster, Am Hanloh, ein. Unter anderem geht es um die Frage, wem eigentlich Wohngeld zusteht. Laut Seniorenbeirat werde offenbar ein großer Teil der von der Bundesregierung für Wohngeld zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel nicht abgefordert. „Wir nehmen daher an, daß der größte Teil derjenigen, denen dieses Wohngeld zustehen würde, es aus Unwissenheit oder aus Angst davor, daß die Angehörigen mit hinzugezogen werden könnten, nicht beantra-

gen. Mieter und Heimbewohner können einen solchen Antrag, Haus- und Wohnungseigentümer einen auf Lastenzuschuß stellen“, heißt es seitens des Seniorenbeirates. Über Einzelheiten wird ein Mitarbeiter der Munsteraner Stadtverwaltung im CMS-Wohnstiftinformieren. Manchen dürfte laut Seniorenbeirat nicht bekannt sein, daß auch Bewohner von Alten- und Pflegeeinrichtungen Wohngeld beantragen könnten. Wie hoch ist die Vermögensfreigrenze bei der Grundsicherung im Alter? Und was passiert, wenn die Wohnung zu groß oder zu teuer ist? Auch diese Fragen sollen in der Informationsveranstaltung beantwortet werden.

SoVD Munster

MUNSTER. Zur Mitgliederversammlung lädt der SoVD-Ortsverband Munster für den 24. März um 15 Uhr ins Hotel Deutsches Haus in Munster ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstandswahlen sowie Ehrungen langjähriger Mitglieder. Um besser planen zu kön-

nen, wird um Anmeldungen gebeten, die von Elisabeth Reiprich, Telefon (05192) 2994, sowie von Heinz Bartscherer, Ruf 0176-96708099, entgegenommen werden. Im Anschluß an die Mitgliederversammlung wird ein kleiner Imbiß gereicht. Anmelde-schluß ist am 18. März.

Neue Standesbeamtin



Im Rathaus in Munster gibt es nun eine weitere Standesbeamtin: Heike Thierjung (li.), seit fast 26 Jahren Mitarbeiterin der Stadt Munster, ist vor rund vier Monaten in das Standesamt gewechselt. Zuvor war sie mehr als 20 Jahre in der Fachgruppe Soziales tätig. Nach einer intensiven Einarbeitungsphase und erfolgreicher Teilnahme am Seminar für neu zu bestellende Standesbeamtinnen hat Bürgermeisterin Christina Fleckenstein (re.) Heike Thierjung nun zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Munster ernannt. Zu ihren Aufgaben gehört insbesondere das Führen von Personenstandsbüchern und -registern: Dort werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet und alle personenstandsrelevanten Änderungen vermerkt. Zu den schönsten Diensten einer Standesbeamtin gehören Eheschließungen. Neben Heike Thierjung zählen zum Team der derzeit aktiven Standesbeamtinnen und Standesbeamten in Munster Michael Weckbach, Anna Adamczak und Bürgermeisterin Christina Fleckenstein - wobei die beiden letztgenannten vorwiegend oder ausschließlich Eheschließungen übernehmen und nicht direkt im Standesamt tätig sind.

NEU +++ in Schneverdingen +++ NEU

AHRENS
Getränke- & Abholmarkt

Angebote für **Nährweine** gelten ab sofort für die Supermarkt Ahrens GmbH an beiden Standorten: Marktstraße 6 und Hoornsfield 13b

Richtung B3
Richtung Stadthütte

Hoornsfield 13b | 29640 Schneverdingen
Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr, Samstag 8.00-15.00 Uhr
Supermarkt Ahrens GmbH, Marktstraße 6, 29640 Schneverdingen

Bibel-Entdeckerwoche

MÜDEN. „Osterferien einmal anders“ - unter diesem Motto steht im Freizeithaus Birkenhof in Müden von Montag, dem 26. März, bis Donnerstag, dem 29. März, wieder eine Bibel-Entdeckerwoche auf dem Programm. Wie in den vergangenen Jahren wird ein umfangreiches Programm für Kinder ab sechs Jahren angeboten. Täglich von 10 bis 16 Uhr machen die Mädchen und Jungen Abenteuerspiele, entdecken die Natur und hören spannende Geschichten. Für Verpflegung wird gesorgt. Am Donnerstag, dem 29. März, ab 16 Uhr sind Eltern, Freun-

de und alle Interessierten zu einer Abschlussveranstaltung eingeladen, bei der die Kinder zeigen, was sie in der Woche erlebt und entdeckt haben. Es wird ein geringer Kostenbeitrag pro Tag für Verpflegung erhoben, das Mittagessen ist inbegriffen. Weitere Infos und Anmeldungen: Christliches Freizeithaus Birkenhof Müden, Wietzendorfer Weg 19, 29328 Faßberg, Ortsteil Müden/Örtze. Ansprechpartner sind Clemens und Anne-Kathrin Zielfeld, Telefon (05053) 903970, sowie Sabine Beucher, Mobiltelefon 0157-38329722.

„Einblicke“ erhalten

Vortrag und offene Tür im Mosaikhaus



„Einblicke“ gewährt das Künstlerehepaar Margrit und Dieter Schafranek in sein Mosaik- und Atelierhaus in Dorfmark.

DORFMARK. Es fällt ins Auge, das Haus Nr. 47 in der Dorfmarker Hauptstraße. Seit rund 25 Jahren beherbergt es die psychotherapeutische Praxis von Margrit Schafranek sowie das Atelier des Glaskünstlers Dieter Schafranek. Durch zahlreiche Selbst-erfahrungskurse in Tanz und Bewegung oder der Arbeit am Stein, durch Ausstellungen der Glasarbeiten und nicht zuletzt durch das „Theater auf dem Dachboden“ wurde die Wirkungsstätte schnell zu einem Geheimtipp, der weit über die Region hinaus Hunderte Menschen anzog. Seit 2002 sind Margrit und Dieter Schafranek dabei, die Wände ihres Hauses mit Mosaik zu bekleiden und ihr Haus zu einem Gesamtkunstwerk umzugestalten. Wer einen Einblick in die farbigen Mosaikräume und die Bilderwelt aus Glas gewinnen möchte, hat dazu am 17. und 18. März Gelegenheit. Bereits am Freitag, dem 16. März, beginnen die „Tage der of-

fenen Tür“ um 19.30 Uhr mit einem Vortrag. Psychotherapeutin Margrit Schafranek referiert zum Thema „Sprengstoff der Seele - Von der Dynamik unserer Komplexe“. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unter Ruf (05163) 2072 erforderlich. Am Samstag und Sonntag bietet sich dann Gelegenheit, in der Zeit von 11 bis 18 Uhr das Mosaik- und Atelierhaus zu besichtigen. Verschiedenfarbige Mosaikräume, überraschende Spiegelgestaltungen, leuchtende Bilder aus Glas, Steinarbeiten in Haus und Garten erwarten die Besucher. Die fremdartigen künstlerischen Gestaltungen der Wohn- und Lebensräume können die Gäste anregen, irritieren oder zu eigenen schöpferischen Ideen inspirieren. An beiden Tagen bietet sich die Gelegenheit, mit dem Künstlerehepaar ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

Wo Mathe drinsteckt ...

Wanderausstellung „Mathematik zum Anfassen“ in Soltauer Filzwelt

SOLTAU (mwi). Von staubtrocken bis quälend, reicht die Skala, auf der viele das Thema Mathematik einordnen. Daß es auch anders geht, zeigt jetzt die Wanderausstellung „Mathematik zum Anfassen“ in der Soltauer Felto-Filzwelt: Seit vergangenen Montag und noch bis einschließlich Dienstag, den 3. April, können dort kleine und große Felto-Besucher täglich zwischen 10 und 18 Uhr ihre Liebe zu diesem Thema entdecken. Angesprochen werden damit nicht nur Kinder ab dem Grundschulalter, denn auch für Jugendliche und Erwachsene hat die Ausstellung einiges zu bieten. Der Besuch der Präsentation ist im Felto-Eintrittspreis enthalten.

„Mathematik zum Anfassen“ - das heißt konkret: An insgesamt 19 Stationen im Obergeschoß der Filzwelt können sich klein und groß an 30 interaktiven Experimenten versuchen und ganz neue Erfahrungen mit der Materie machen. Geheimcodes knacken, Puzzels ausknobeln, eine Melodie erwürfeln oder mit Spiegeln spielen sind nur einige der Möglichkeiten, sich diesem Feld auf lockere Weise anzunähern. Das ist alles andere als langweilig oder trocken. Und so meint dann auch Dr. Antje Ernst von der Felto-Filzwelt: „Mathematik macht glücklich.“ Damit greift sie den Titel der Ausstellung auf, die in der Filzwelt vor einem Jahr zu sehen war. Und weiter: „Die richtete sich allerdings an Kinder zwischen vier und acht Jahren.“

Diesmal nun kommt ein älteres Publikum auf seine Kosten, wobei eines den beiden Wanderausstellungen gemein ist: Sie kommen aus dem Gießener Mathematikum. Als weltweit erstes Mitmachmuseum zum Thema Mathe setzt es konsequent auf einen erlebnisorientierten Zugang, wie auch die Wanderausstellung zeigt. Die einzelnen Stationen geben Anreize, sich spielerisch mit Phänomenen aus verschiedenen Bereichen der Mathematik zu beschäftigen: „Da gibt es vieles, auf dem nicht Mathe draufsteht, wo aber Mathe drin ist. Abstraktes wird konkret erfahrbar, der Entdeckergeist erwacht und öffnet die Augen dafür, daß unser Alltag voller spannender mathematischer Phänomene steckt“, so Dr. Antje Ernst.

Derzeit sind es insbesondere Schulklassen, die die Ausstellung nach Voranmeldung in den Vormittagsstunden besuchen. Speziell für sie öffnet die Filzwelt bereits um 8 Uhr ihre Pforten. Neben fast allen Soltauer Schulen sind dies nicht nur solche aus dem gesamten Heidekreis, sondern auch darüber hinaus: „Wir hatten schon Schülerinnen und Schüler aus Buchholz in der Nordheide und aus Nienburg an der Weser.“ Damit



Nicht nur für kleine, sondern auch für große Besucher hat die Ausstellung einiges zu bieten: (v.l.) Dr. Antje Ernst, Mathias Ernst, Dr. Wolff-Martin Mundschenk und André Pannier. Foto: mwi

dies auch organisatorisch funktioniert, sind viele Ehrenamtliche im Einsatz, so etwa auch Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schulen (BBS) Soltau, die - wie im vergangenen Jahr - vormittags assistieren. Mit insgesamt rund 650 Schülern, die im Klassenverband die Ausstellung besuchen, rechnet Dr. Antje Ernst. Wenn dann die Osterferien beginnen, übernehmen Mitglieder des Soltauer Vereins „Mentor - die

Leserlernhelfer“ - ebenfalls wie im vergangenen Jahr - die Betreuung der Ausstellung.

Bei allem ehrenamtlichen Engagement - ohne Geld ist eine solche Wanderausstellung nicht zu haben. Und dafür hat der Förderverein der Soltauer Wirtschaft gesorgt. Am vergangenen Donnerstag nutzten dessen Vorsitzender, Dr. Wolff-Martin Mundschenk, und sein Stellvertreter, André Pannier, die Gelegenheit, nicht nur

einen Blick in die Ausstellung zu werfen, sondern auch selbst die ein oder andere Station auszuprobieren.

Wie Mathias Ernst von der Felto-Filzwelt betont, habe die großzügige Zuwendung durch den Förderverein das Projekt erst ermöglicht: „Darüber haben wir uns sehr gefreut, denn für die Wanderausstellung müssen wir Leihgebühren zahlen. Die Soltauer Wirtschaft zeigt damit Flagge für Bildung und Kultur.“

Leuchtende Kinderaugen



Hin und wieder gibt es bei den Mitarbeitern der Abfallwirtschaft Heidekreis (AHK) ein besonderes Ereignis, das Kinderaugen sofort aufleuchten läßt: die Vorführung eines der blinkenden, großen Leerungsfahrzeuge aus dem AHK-Fuhrpark. Kürzlich hielt ein Leerungsfahrzeug am Kindergarten Hademstorf. Richtig begeistert waren die Mädchen und Jungen, allesamt Vorschulkinder, daß sie sogar in die Fahrzeugkabine von Viktoria Brummer klettern durften und dort sehen konnten, welche Knöpfe und Hebel zu bedienen sind, um eine einzige Papiertonne zu leeren. „Zu unserer Öffentlichkeitsarbeit gehört es beispielsweise, interessierten Einrichtungen und Gruppen unsere Technik näherzubringen. Dies gilt auch für Kinder, die noch nicht zur Schule gehen“, erläutert Thomas Heinecke, Kundenberater bei der AHK: „Schüler ab der Grundschule kommen eher zu unseren Entsorgungseinrichtungen, zum Beispiel zur Abfallentsorgungsanlage Hillern.“ Interessierte Gruppen können sich beim Servicecenter der AHK unter Telefon (0800) 1123811 anmelden.

„Für'n Groschen Senf“



„Für'n Groschen Senf“ - unter diesem Titel lädt die Kirchengemeinde Dorfmark für Mittwoch, den 14. März, um 15 Uhr zum gemütlichen Senfemittag ins Gemeindehaus ein. Nach dem Kaffeetrinken wird Bianca Fischer alte Aufnahmen aus dem Ortsarchiv wie dieses Foto des Textilgeschäftes Szech aus den 1950er Jahren präsentieren und dazu allerhand interessante und humorvolle Geschichten über Handel und Handwerk in Dorfmark in früherer Zeit erzählen.

Nächster Filmabend

Kino im Neuenkirchener Gemeindehaus

NEUENKIRCHEN. Im Gemeindehaus Neuenkirchen steht am Freitag, dem 16. März, der nächste Filmabend auf dem Programm. Einlaß ist ab 19.30 Uhr, der Film beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Zur Handlung des Films: In der Regionalgruppe des „Rylstone Women's Institutes“ versammeln sich wöchentlich die meist älteren Hausfrauen des Ortes. Zu ihnen gehören auch die langjährigen Freundinnen Annie und Chris. Wie in jedem Jahr wollen die Damen auch im kommenden Jahr wieder einen Kalender herausbringen. Die bisherigen Exemplare zeigten Blumenbilder oder Fotos von regionalen Brücken. Eines Tages erkrankt Annes Ehemann. So verbrin-

gen die Freundinnen viel Zeit im Krankenhaus und beschließen, daß sie die Erlöse des neuen Kalenders nutzen wollen, um für den Angehörigenraum ein neues Sofa zu kaufen. Chris hat eines Tages beim Anblick eines Pin-up-Kalenders die Idee, daß die Frauen diesmal selbst auf den Fotos des Kalenders zu sehen sein sollen. Sie wollen sich bei typischen Tätigkeiten fotografieren lassen, allerdings mit einer Besonderheit: Die Frauen darauf sollen nackt sein.

Zunächst sind die Damen aber noch sehr schüchtern - und so gestaltet sich der Beginn der Fotoaufnahmen kompliziert. Nachdem sich die Frauen aber etwas gelockert haben, läuft alles fast von selbst ...

Rat tagt I

FASSBERG. In öffentlicher Sitzung tagt der Faßberger Gemeinderat am kommenden Donnerstag, dem 15. März, um 19.30 Uhr im Faßberger Rathaus.

Rat tagt II

WIETZENDORF. Die nächste öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Wietzendorf steht am kommenden Donnerstag, dem 15. März, um 20 Uhr im Peetshof auf dem Programm.

Rat tagt III

NEUENKIRCHEN. In öffentlicher Sitzung tagt der Rat der Gemeinde Neuenkirchen am Donnerstag, dem 15. März, um 20 Uhr im Vierständerhaus auf dem Schröers-Hof.

Regenbogennation

ELM: Pastor berichtet über Südafrika

HERMANNSTADT. „Multikulti kann gelingen“, betont Benjamin Fromm. Das Ganze dürfe nur nicht idealisiert werden. Was er damit meint, davon wird er bis vor kurzem in Südafrika tätige Pastor am 13. März um 19 Uhr im Hermannsburger Ludwig-Harms-Haus am Beispiel des oft wegen seiner kulturellen Vielfalt als Regenbogennation bezeichneten Landes erzählen.

Im Rahmen der Reihe „Mission aktuell“ des Evangelisch-lutherischen Missionswerks in Niedersachsen (ELM) gibt Fromm Einblicke in eine Gemeinde in der Halbwüste „Namaqualand“, deren Mitglieder für diese kulturelle Vielfalt des Landes am Kap der Guten Hoffnung stehen. Gemeinhin als Coloureds (Farbige) bezeichnet, weil ihre Bevölkerungsgruppe aus gemischtethnischen Verbindungen hervorgingen, sind sie tatsächlich vielfach auf der Suche nach einer eigenen Identität. Als Ge-

meindepastor konnte Benjamin Fromm, der von 2011 bis 2017 in Südafrika für die lutherische Kirche und das ELM tätig war, diese Suche hautnah beobachten und begleiten. Dabei erlebte er auch den gesellschaftlichen Alltag in einer ländlichen Region vor dem Hintergrund einer Vision von einer friedlichen, multiethnischen Regenbogennation. Warum dieser, vor allem intellektuell und mehr und mehr kritisch diskutierte Begriff, für ihn kein gutes Symbol ist und einer Neudeutung bedarf, wird er an diesem Abend zum Ausdruck bringen. Dabei thematisiert er auch die zunehmend politischen und wirtschaftlichen Schiefen und deren Auswirkungen auf das Zusammenleben der Menschen in Südafrika.

Und so folgt der Vortrag von Pastor Fromm der Leitfrage: Wie steht es um die „Regenbogennation“ heute und ist es vielleicht an der Zeit, ein anderes Symbol zu wählen?

Tagung mit Hilbers

EAK der CDU trifft sich in Hermannsburg

HERMANNSTADT. „Bricht unsere Gesellschaft auseinander? - Was trennt und was verbindet uns?“ - so lautet der Titel der 37. Hermannsburger Tagung des Evangelischen Arbeitskreises (EAK) der CDU in Niedersachsen, die vom 16. bis 18. März im Evangelischen Bildungszentrum Hermannsburg (EBH) auf dem Plan steht.

Zum Auftakt der Tagung referiert am Freitag Studiendirektor a.D. Albert Rathjen über Friedrich Wilhelm Raiffeisen, der unter anderem als Genossenschaftsgründer den gesellschaftlichen Zusammenhalt förderte.

Am Samstagvormittag werden ab 10 Uhr der neue niedersächsische Finanzminister Reinhold Hilbers (CDU), der stellvertretende Hauptgeschäftsführer der Unternehmerverbände Niedersachsen Christoph Meinecke und der Geschäftsführer des Diakonischen Werks Hannover Rainer Müller-Brandes über die Beiträge der Politik, der Wirtschaft und der Kirche für den Zusammenhalt der Gesellschaft diskutieren. Über den „Beitrag der protestantischen Sozialethik zur Gerechtigkeitsdebatte“ informiert schließlich am Samstagvormittag Karsten Matthis von der Stiftung Christlich-Soziale Politik.



Reinhold Hilbers.

Den Abschluß bildet am Sonntag der Vortrag „Was ist bloß los im Osten?“ - Zum gesellschaftlichen Zusammenhalt aus ostdeutscher Perspektive“ von Friedemann Müller, Theologischer Studienleiter im EBH.

Nähere Informationen und Anmeldungen für die gesamte Tagung oder für einen einzelnen Tag unter Telefon (05052) 98990, E-Mail info@bildung-voller-leben.de oder auf der Internetseite www.bildung-voller-leben.de.

Marian Groß Vorsitzender

Handels- und Gewerbeverein Schneverdingen wählt neuen Vorstand

SCHNEVERDINGEN (mk). Es gibt Tagesordnungspunkte in Jahreshauptversammlungen, bei deren Abwicklung langjährige Routine und Erfahrung sicherlich nicht schaden können. Und so erklärte sich Roland Schmid, ehemaliger Vorsitzender des Schneverdinger Handels- und Gewerbevereins, in der HGV-Versammlung am vergangenen Donnerstagabend im Gasthaus „Zum alten Krug“ gern bereit, bei der Wahl eines neuen Vorsitzenden die Leitung des Prozederes zu übernehmen. Unter Regie des „alten Hasen“, der viele Jahre an der Spitze des HGV stand, wählten die Mitglieder einstimmig Marian Groß zum neuen „Chef“. „Ich freue mich, im Handels- und Gewerbeverein die Zukunft mitgestalten zu können“, so Groß.

Auch die anderen Vorstandsposten wurden allesamt einstimmig besetzt. Gleichberechtigte Stellvertreter des Vorsitzenden sind Heiko Brümmerhoff und Björn Dehning, Beisitzer Markus Ahrens, Timo Balke, Tim Heitmann und Jörg Tillessen. Zu Kassenprüfern wählten die HGV-Mitglieder - ebenfalls einstimmig - Matthias Hoppe und Torben Speck.

Finanziell steht der HGV auf gesunden Füßen, wie der von Timo Balke präsentierte Kassenbericht aufzeigte. „Wir hatten so gut wie keine Ausstritte. Alle Firmen stehen loyal zum HGV, die Mitgliedsbeiträge sind stabil“, hob Balke hervor. Der Verein habe im vergangenen Jahr in einige neue Hütten für den Weihnachtsmarkt investiert. Zwar übernehme die Stadtverwaltung nun die Organisation des „Snevern Weihnachtsmarktes“, Veranstalter indes bleibe auch weiterhin der Handels- und Gewerbeverein. Ein Erfolg sei einmal mehr das traditionelle Weihnachtsgewinnspiel gewesen, berichtete Balke: „Alle Karten waren bereits zwei Wochen vor Ende des Gewinnspiels vergeben.“

Laut Marian Groß wolle der Vorstand versuchen, das Gewinnspiel künftig etwas zeitgemäßer zu gestalten, quasi „ein Upgrade zu machen.“ Schließlich sei es nach wie vor ein wichtiger Faktor, um Weihnachtsmarkt und Weihnachtsbeleuchtung finanzieren zu können. „Die Lostrommel war wieder bis oben hin voll. Das zeigt, wie beliebt das Gewinnspiel immer noch ist“, betonte Groß. Allerdings sei die Lostrommel inzwischen in die Jahre gekommen und müsse



Einstimmig gewählt: HGV-Vorsitzender Marian Groß (3.v.li.) mit seinen Vorstandskollegen (v.li.) Björn Dehning und Heiko Brümmerhoff sowie (v.re.) Tim Heitmann, Timo Balke und Jörg Tillessen.

Foto: mk

daher äußerst vorsichtig von A nach B transportiert werden. „Vielleicht findet sich ja ein Sponsor für eine neue“, meinte der Vorsitzende.

Optimieren möchte der Handels- und Gewerbeverein auch den Weihnachtsmarkt. „Wenn er sehr gut besucht ist, haben es Besucher mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer schwer, durchzukommen. Deshalb wollen wir ihn in diesem Jahr entzerren“, erläuterte Groß. Vorstellbar sei die Gestaltung eines Rundweges um die Kirche herum. „Wir sind in Gesprächen mit der Kirchengemeinde. Ich sehe dem sehr positiv entgegen“, so der Vorsitzende. In seinem Bericht blickte er zudem auf vier verkaufsoffene Sonntage im vergangenen Jahr zurück, „die, wie die Kaufleute gesagt haben, sehr erfolgreich waren.“ Mit der seinerzeit vom HGV initiierten Zukunftskonferenz habe der Verein den Stadtmarketingprozess angeschoben, Politik und Verwaltung mit ins Boot geholt. Inzwischen laufe das Ganze unter dem Dach der „Cittaslow“-Bewegung - „und das ist eine tolle Sache“, betonte Groß. Am 14. Juni dieses Jahres werde es in der Schneverdinger Veranstaltungshalle „Fun house“ das nächste öffentliche „Cittaslow“-Forum geben.

Eine Erfolgsgeschichte sei auch die Geschenkgutscheinaktion des HGV: „Der Snevern Zehner ist wei-

terhin ein beliebtes Zahlungsmittel in Schneverdingen“, machte der neue Vorsitzende deutlich. Nicht nur Privatleute nutzten dieses Angebot als Geschenkidee. So orderten Firmen größere Stückzahlen, um sie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Geburtstagen oder Betriebsjubiläen zu verschicken. Auch weiterhin werde sich der HGV an der Veranstaltungsreihe „Musik am Mittwoch“ beteiligen, machte Groß deutlich. Zwar sei „der finanzielle Aufwand sehr hoch“, dennoch wolle der Verein auch künftig zum Gelingen der Reihe beitragen. „Im vergangenen Jahr hatten wir Glück mit dem Wetter und haben ein leichtes Plus gemacht“, bilanzierte Groß.

Das war bei der Aktion „Heimat shoppen“ anders. Der HGV hatte sich an der Initiative der Industrie und Handelskammer (IHK) Lüneburg-Wolfsburg zur Stärkung des lokalen Handels beteiligt und dazu ein Programm auf die Beine gestellt. Angesichts des schlechten Wetters, berichtete Björn Dehning von der zuständigen Arbeitsgruppe, „ist die Veranstaltung leider so richtig ins Wasser gefallen.“ Dennoch habe sich der HGV auch für dieses Jahr angemeldet und plane am 7. und 8. September Aktionen zum Thema „Heimat shoppen“. „Wir haben dazu wieder eine Arbeitsgruppe gegründet“, so Dehning und appellierte an

die Mitglieder, sich zu beteiligen. Auf weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter hofft auch Ulrike Schloo. Sie und Oliver Hofmann sind die Koordinatoren des Projekts „Kommune inklusiv“ in Schneverdingen (HK berichtete). Mit der Initiative „Kommune inklusiv“ engagiert sich „Aktion Mensch“ für die Umsetzung von Inklusion vor Ort und begleitet fünf ausgewählte Modellkommunen, neben Schneverdingen sind dies Rostock, Erlangen, Schwäbisch Gmünd und Nieder-Olm, über einen Zeitraum von fünf Jahren - auch mit erheblichen finanziellen Mitteln - auf ihrem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft. Die Stadt Schneverdingen und die Lebenshilfe Soltau hatten sich gemeinsam bei der „Aktion Mensch“ für das Modellprojekt beworben. In der HGV-Versammlung gab Schloo einen Sachstandsbericht.

Es gebe vier Arbeitsgruppen zu den Themenfeldern Freizeit, Arbeit, Bildung und Inklusionsbewusstsein. Unter dem Motto „Schneverdingen für alle“ werde eine Projektstruktur aufgebaut. Oberstes Ziel sei, „ein erhöhtes allgemeines Inklusionsbewusstsein“ in der Stadt zu erreichen. Insgesamt seien 30 Maßnahmen geplant. Jeder Verein, jede Einzelperson sei dazu aufgerufen, sich einzubringen und aktiv mitzuarbeiten. Schloo: „Das Ganze soll Hand und Fuß haben und nachhaltig sein.“

Deutsche Gospelpassion

Konzert mit Kirchenchor St. Stephanus und Gary Rushton

MUNSTER. Zu einem Konzert in der Passionszeit lädt die St.-Stephanus-Militärkirche Münster für Mittwoch, den 14. März, um 19 Uhr ein. Der Kirchenchor St. Stephanus präsentiert unter der Leitung von Kantor Michael Penkuhn-Wasserthal „Einer trägt das Kreuz allein - eine deutsche Gospelpassion“. Der Text des Werkes stammt von Eckart Bücken, der Diakon an St. Stephanus war. Er ist durch viele moderne Kirchenlieder, die in Gesangbüchern unterschiedlicher Konfessionen zu finden sind, bekannt. In den Texten wird sowohl das Passionsgeschehen als auch die Auferstehung verarbeitet, so daß das

Werk einen Bogen über die Passion Jesu Christi bis Ostern spannt. Der Autor Eckart Bücken selbst wird mitwirken und in dem Werk Textteile lesen. Die Musik ist von Kantor Michael Penkuhn-Wasserthal, der die Texte in unterschiedlichen Stilen vertont hat und dabei Gospel und Spiritual, modernes geistliches Kirchenlied sowie Jazz und Boogie-Woogie miteinander in der Komposition vereint. So wird unter anderem das alte Osterlied „Erschienen ist der herrlich Tag“ in einer Jazzbearbeitung zu hören sein, das Lied „Liebe ist nicht nur ein Wort“ in einer Version als Ballade und das Spiritual „Where you there“ in einer deut-

lichen Textfassung. Mit von der Partie ist Gary Rushton aus Unterlüß am Saxophon. Er bringt seine vielfältigen Erfahrungen in unterschiedlichen Musikrichtungen wie etwa Soul, Boogie-Woogie und Jazz mit ein, wodurch die Musik in ganz besondere Weise klanglich bereichert wird. Am E-Baß spielt Ali Durner aus Celle, der der Musik als „Grundlage“ einen warmen Sound geben wird. Penkuhn-Wasserthal wird selbst am Keyboard spielen und das Konzert, das etwa eine Stunde dauern wird, leiten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang für die Kirchenmusik an St. Stephanus wird gebeten.



Gibt am 14. März ein Konzert in der Passionszeit: der Kirchenchor St. Stephanus Münster unter der Leitung von Kantor Michael Penkuhn-Wasserthal.

Heimatverein

WIETZENDORF. Am Montag, dem 12. März, kommen die Mitglieder des findet Heimatvereins Wietzendorf zur Jahreshauptversammlung zusammen. Beginn ist um 19.30 Uhr auf dem Peetshof. Auf dem Programm steht ein Vortrag von Jürgen Hoops aus Scheeßel zur Geschichte der Hexenverfolgung im Amt Rotenburg.

Ausschuß

SCHNEVERDINGEN. In öffentlicher Sitzung tagt der Schneverdinger Ausschuß für Schulen, Kindertagesstätten und Sport am kommenden Mittwoch, dem 14. März, um 17 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

SoVD-Beratung

NEUENKIRCHEN. Zur nächsten Sprechstunde lädt der SoVD-Ortsverband Neuenkirchen Mitglieder und Interessierte für den 15. März von 10 bis 11 Uhr in die Bücherei auf dem Schröers-Hof ein. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

CDU lädt ein

MUNSTER. Zur Jahreshauptversammlung lädt der Munsteraner CDU-Stadtverband für den kommenden Mittwoch, den 14. März, ab 19.30 Uhr ins Hotel Stadt Münster ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung wird die Wahl des Vorstandes stehen, hinzu kommen Ehrungen sowie Berichte des Vorsitzenden und aus der Ratsfraktion. Alle Mitglieder und interessierten Gäste sind willkommen.

- Anzeige -

Jünger aussehen ohne Lifting

Die Ästhetische Gesichtsbehandlung geht neue Wege, um die sichtbaren Zeichen der Alterung zu bekämpfen, und setzt dabei tief unter der Haut an. Ohne operativen Eingriff wird ein vollkommen natürlich wirkendes Ergebnis erzielt.

Dr. Marc Weidner, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie und Leiter der Ästhetik Klinik in Buchholz, weiß: Wie jung ein Gesicht wahrgenommen wird, hängt nicht nur von der Hautglätte, sondern auch von Form und Volumen ab.

Dieses Volumen wird bestimmt durch zahlreiche Fettdepots, die über das Gesicht verteilt sind. Einige davon bleiben ein Leben lang erhalten, andere gehen verloren oder verlagern sich. Das Gesicht verliert an Volumen, Hautpartien sacken ab.

Einige Beispiele: Durch Veränderung des Weichteilgewebes unter den Augen schneiden sich tiefe Augeninge ein. Die oft damit verbundene Abflachung der Wangen lässt das Gesicht müde aussehen. Die Mundwinkel verlieren im Lauf der Jahre ihre natürliche Aufwärtstendenz. Und die Kinnpartie erschlafft.

Durch Wiederaufbau des Volumens kann Dr. Weidner dem Ge-

sicht seine jugendlichen Konturen zurückgeben. Dabei helfen ihm neuartige Filler mit Hyaluronan, die speziell für diesen Zweck entwickelt wurden.

An bis zu acht verschiedenen Punkten spritzt Dr. Weidner die Substanz tief unter die Haut. Hyaluronan ist eine natürliche Substanz, die auch im menschlichen Bindegewebe vorkommt und stark feuchtigkeitsspeichernd wirkt. Sie polstert die Haut von innen heraus auf.

Während der Behandlung spürbar werden nur kleine „Plecker“. Es treten keinerlei Schwellungen auf.

Ein Großteil der Wirkung ist sofort sichtbar. Dennoch kann ein langjähriger Volumenverlust nicht mit einem Mal korrigiert werden.

Durch gezieltes Nachspritzen der Volumenfiller in einzelnen Bereichen lässt sich der Aufbau-Effekt immer weiter steigern, um schrittweise die runden Konturen des jung aussehenden Gesichts wiederherzustellen.

Genießen Sie das Gefühl, etwas für Ihr Aussehen zu tun, und lassen Sie sich von einem Facharzt für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie beraten.

www.aesthetik-klinik.com

Dr. Marc Weidner ist Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

ÄSTHETIK-KLINIK in Buchholz

Telefon 04181. 13 19 10 | Steinbecker Straße 44 | 21244 Buchholz in der Nordheide

SoVD lädt ein Sprechstunde

BISPINGEN. Zu seiner nächsten Sprechstunde lädt der SoVD-Ortsverband Bispingen-Hützel-Steinbeck Mitglieder und Interessierte für kommenden Freitag, den 16. März, von 14.30 bis 16 Uhr ins Bispinger Rathaus ein.

SCHNEVERDINGEN. Ihre nächste Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger bietet Schneverdingens Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens am Mittwoch, dem 28. März, von 17 bis 18 Uhr im Schneverdingener Rathaus an.

Hospizbegleiter

Lebensbrücke: Infos über neuen Kurs

HEIDEKREIS. Auch in diesem Jahr plant der ambulante Hospizdienst Lebensbrücke einen Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter und bietet für Donnerstag, den 15. März, um 19 Uhr im Soltauer Haus der Kirche, Rühberg 7, einen Informationsabend dazu an. Der Bedarf an hospizlicher Begleitung gerade auch im vertrauten, häuslichen Umfeld oder in Pflegeeinrichtungen wächst immer weiter. Um die Schwerkranken in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten und auch für die Angehörigen mit Ruhe und Kompetenz da zu sein, braucht der Hospizdienst Lebensbrücke Verstärkung. Die Vorbereitung

gliedert sich in drei Abschnitte aus Grund- und Vertiefungskurs sowie einem mehrwöchigen Praktikum mit begleitender Supervision. In mehreren Wochenendseminaren werden neben der Gesprächsführung mit schwerstkranken und sterbenden Menschen auch die eigenen Erfahrungen mit Krankheit, Tod und Sterben thematisiert. Zum Informationsabend am 15. März laden die Koordinatorinnen der Lebensbrücke, Melanie Bade und Marianne Kraft, zusammen mit Kursleiterin Inge Matern ein. Kontakt: Telefon (05191) 60144, E-Mail info@hospizdienst-lebensbruecke.de.

Spannende Experimente

Heidjers Stadtwerke: Neues Lernprojekt für Grundschul Kinder

SCHNEVERDINGEN. Mit spannenden Experimenten und Praxisaufgaben haben jüngst die Kinder der Grundschule am Osterwald gelernt, wie der Strom bei ihnen zu Hause bis zur Steckdose kommt. Eine Doppelstunde lang durften alle Viertkläßler der Schule spielerisch den verantwortungsvollen Umgang mit Energie erlernen. Der Unterricht ist Teil eines neuen Lernprojektes, das von den Heidjers Stadtwerken initiiert und mit Lernmaterial unterstützt wurde. Den Umweltunterricht mit dem Themenschwerpunkt „Energie erleben und verstehen“ gibt es in diesem Halbjahr erstmals in fünf Grundschulen in Schneverdingen und Neuenkirchen.

„Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind für viele Kinder im Alltag noch nicht greifbar. Dieses Thema wird besonders für diese Generation jedoch noch erheblich an Bedeutung gewinnen“, erklärt der Vertriebsleiter der Heidjers Stadtwerke, Philipp Rohlf: „Genau das ist auch der Grund, warum wir die Kinder möglichst früh und vor allem spielerisch an den Umweltschutz heranzuführen möchten.“

Der Gedanke hinter dem Projekt: Wer schon als Kind lernt, Energie nachhaltig zu nutzen, wird dieses Verhalten sehr wahrscheinlich auch als Erwachsener fortführen. Nachdem die Kinder festgestellt hatten, wozu sie in ihrem Alltag überall Strom brauchen, zum Beispiel zum Licht anknipsen, Handy aufladen oder für die Spielekonsole - umringten die Viertkläßler den Experten Andreas Merkle. Der Mitarbeiter der Deutschen Umwelt-Aktion (DUA) schlüpfte im Auftrag der Stadtwerke für jeweils 90 Minuten in die Rolle des Klassenlehrers. Er hatte für die Kinder unter anderem das Modell einer Dampfmaschine mitgebracht, das unter lautem Getöse und mit dampfendem Mini-Schornstein ein kleines Glühlämpchen zum Leuchten brachte.



Andreas Merkle, Experte der Deutschen Umweltaktion, zeigte viele Experimente.

Anhand dieser Dampfmaschine erklärte der Experte, wie in Kohle- und Öl-Kraftwerken Strom erzeugt wird und welche Auswirkungen das auf das Klima hat. „Die Kinder haben schnell verstanden, wie schlecht CO₂ für die Umwelt ist und wollten wissen, ob Strom auch erzeugt werden kann, ohne das Kohlendioxid entsteht“, so Merkle.

Die Antwort fanden die Kinder nicht allzu weit von ihrem Klassenraum entfernt - im Erlebnisbad Heidjers Wohl in Schneverdingen. Dort ist seit Jahren ein Blockheizkraftwerk (BHKW) in Betrieb. Im Inneren des BHKWs ist ein mit Biogas betriebener Motor verbaut, der einen Generator in Gang setzt. Dieser wandelt anschließend die mechanisch erzeugte Energie in Strom um. Mit dem wird die auf LED umgerüstete Straßenbeleuchtung der Stadtwerke versorgt. Gleichzeitig wird aber auch die frei-

gesetzte Wärme des Motors genutzt, um das Wasser und die Schwimmhalle im Heidjers Wohl zu beheizen - quasi eine Win-win-Situation für das Schwimmbad und das Klima.

Aber es gibt noch weitere Möglichkeiten umweltfreundlich Strom zu erzeugen. So bekamen die Kinder von Andreas Merkle zunächst ihre eigenen kleinen Windrädchen, um herauszufinden, wie aus Wind Strom gemacht werden kann. Indem sie auf die kleinen Rotoren pusteten, konnten sie beobachten, wie der daran angeschlossene Dynamo plötzlich eine Lampe zum Leuchten brachte. Genau wie im kleinen Modell funktioniert das System auch bei den beiden Windrädern in Schneverdingen, mit denen die Stadtwerke Ökostrom für rund 3.000 Haushalte erzeugen. Ebenfalls für stauende Kindergesichter sorgten die solarbetriebenen Spielzeugautos, mit denen

sich die Kinder ein Wettrennen liefern konnten, sowie ein von Hand betriebenes Wasserkraftwerk, mit dem ebenfalls Strom im Klassenzimmer erzeugt wurde.

„Es war toll zu sehen, mit wie viel Spaß die Kinder bei der Sache waren“, freute sich Philipp Rohlf im Anschluß an die insgesamt drei Doppelstunden in der Grundschule am Osterwald über die engagierte Mitarbeit der Kinder. „Das zeigt mir, daß sich das Engagement der Stadtwerke gelohnt hat.“ In den kommenden Wochen läuft der Umweltunterricht auch an den Grundschulen in Hantschen, am Pietzmoor, Lünzen und in Neuenkirchen. Und die Lehrer und Schüler der Schule am Osterwald hatten den Stadtwerken bereits so positive Rückmeldungen gegeben, daß Philipp Rohlf schon jetzt über eine Neuaufgabe des Projektes im kommenden Schuljahr nachdenkt.

immobilien

www.vfi-24.de

VERSICHERUNGS-, FINANZ- UND IMMOBILIENMAKLER GMBH
BERATUNG FÜR MENSCHEN • VERSTAND FÜR FINANZEN!

Wir suchen im Kundenauftrag!

Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser, Bungalows, Eigentumswohnungen, Grundstücke, Mietobjekte

05191 - 939734
info@vfi-soltau.de

Heidenhof 2
29614 Soltau

Schneverdingen, 3+4-Zi.-Whg.
ab ca. 73 m², Balkon, mtl. 254,- + NK, V: 196 kWh (m²a), Öl, Bj. 1974, von privat.
Gratisprospekt: Tel. 05862 - 97550

Schneverdingen, 2-Zi.-Whg.
für Senioren, ca. 53 m², Balkon, mtl. 185,- + NK, V: 242 kWh (m²a), Öl, Bj. 1974, von privat.
Gratisprospekt: Tel. 05862 - 97550

Kreissparkasse Soltau **Immobilien-Zentrum**

Unser Top-Angebot der Woche!



Eine solide Kapitalanlage mit attraktiver Rendite!
Wietendorf, sehr gepflegtes und komplett vermietetes 6-Familienhaus in zentraler Lage, Bj. ca. 1947/Umbau 1975, laufend modernisiert, insgesamt ca. 570 m² Wfl.; 6 Wohnungen mit je 3 bzw. 4 Zi, Küche mit EBK und Bad; 2 Balkone, 2 überdachte Terrassen, 1 Terrasse mit Markise, großer Teilkeller, 4er-Carportanlage (Bj. 2000), Garagengebäude mit 4 Garagen (Bj. 1981), 1.309 m² Grundstück. V, 101,7 kWh, Ölzentralheizung (Bj. 2003), EEK: D

Kaufpreis: € 449.000,-

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie unter www.ksk-soltau.de oder direkt in unserem Immobilien-Zentrum in Soltau, Rühberg 9-11.

Ihre Ansprechpartner:

Dirk Busse Tel. 05191 / 86 333 e-Mail: dirk.busse@ksk-soltau.de
Michael Baden Tel. 05191 / 86 253 e-Mail: michael.baden@ksk-soltau.de

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m ² a)	kWh

Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

IHK: Tips für Gastgeber

HEIDEKREIS. Tips und Anregungen zu Möglichkeiten, Zimmer und Gasträume optisch aufzuwerten, erhalten Betreiber von Pensionen, kleinen Hotels sowie Ferienhäusern und -wohnungen am Dienstag, dem 27. März, von 12 bis 16.30 Uhr im Rahmen einer kostenlosen „Hop-On-Hop-Off-Tour“ durch den Heidekreis. Die Tour zu verschiedenen Gastgebern ist ein Angebot der Industrie- und Handelskammer (IHK) Lüneburg-Wolfsburg und der Lüneburger Heide

GmbH und wird von einer Interior-Designerin begleitet. Unterwegs gibt es Zeit für Fragen, zum Ideenaustausch und Netzwerken. Startpunkt ist der Parkplatz Heidegarten in Schneverdingen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wer dabei sein will, kann sich unter www.ihk-lueneburg.de/ideenwerkstattheidekreis anmelden. Fragen beantwortet IHK-Tourismusexpertin Claudia Grützmaker, Ruf (04131) 742174, E-Mail gruetzmaker@lueneburg.ihk.de.

Helfer gesucht



Auch in diesem Jahr werden in Faßberg und Müden wieder Osterkronen aufgestellt. Die Organisatoren hoffen einmal mehr auf zahlreiche Helferinnen und Helfer, die tatkräftig mit anpacken. Wer mithelfen möchte, kommt am 16. März ab 9 Uhr zum Rathausplatz in Faßberg sowie am 18. März ab 13 Uhr in der Müdener Ortsmitte zum Hof von Henning Dahl. Letztere Aktion wird vom Verkehrsverein Müden begleitet. Wie in den Vorjahren benötigen die Initiatoren reichlich Buchsbaum oder anderes Grünzeug zum Schmücken. Auch bemalte Eier zum Dekorieren der Osterkronen werden gern entgegengenommen.

Aufgefahren

HEBER. Leicht verletzt wurden zwei Autofahrerinnen bei einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße B3 zwischen Heber und Wintermoor am vergangenen Donnerstag. Gegen 14.40 Uhr, so Polizeisprecher Olaf Rothardt, war eine 78jährige Soltauerin mit ihrem Pkw ungebremst auf einen wartenden Toyota aufgefahren, dessen Fahrer nach links abbiegen wollte. Der Toyota wurde auf die Gegenfahrbahn geschleudert und prallte gegen ein entgegenkommendes Fahrzeug. Die 30jährige Schneverdingerin zog sich dabei leichte Verletzungen zu, ebenso wie die Verursacherin des Unfalls. Beide wurden medizinisch versorgt.

Gastfamilien

MUNSTER. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil aus Munster sucht Familien, die ab September einen amerikanischen Teilnehmer des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms aufnehmen. Jährlich vergeben der Deutsche Bundestag und der US-amerikanische Kongress Stipendien für den deutsch-amerikanischen Jugendaustausch. „Die Gastfamilien werden durch eine Austauschorganisation unterstützt“, so Klingbeil. Interessierte Familien können sich bei der Austauschorganisation Experiment unter Ruf (0228) 9572221 oder mit einer E-Mail an Matthias.Lichan@experiment-ev.de melden.

neues aus der wirtschaft

„Klasse! Wir singen“

HEIDEKREIS. „Klasse! Wir singen“ - so heißt ein Schulprojekt zur Förderung des Singens in Niedersachsen und Hessen, das auch in diesem Jahr wieder auf dem Programm steht und an dem sich auch Schulen aus dem Heidekreis beteiligen. Seit 2007 zog das musische Schulprojekt bereits fast 650.000 Schulkinder und mehr als 700.000 Zuschauer in die Konzerthallen Deutschlands. Nach einer achtwöchigen Vorbereitungsphase präsentieren Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 7 eine abwechslungsreiche Mischung aus Kinder- und Volksliedern bei einem großen Liederfest gemeinsam mit Tausenden von Kindern.

Nun geht es wieder los: Ab diesem Monat stehen in zwölf niedersächsischen und hessischen Städten insgesamt 70 Liederfeste auf dem Plan. Ziel des gesamten Projektes ist es, das Singen von Kindern in Schule, Familie und Freizeit dauerhaft und nachhaltig zu fördern.

Die Lehrkräfte erhalten dafür unterstützende Materialien, können Informationsveranstaltungen besuchen sowie kostenfrei an Schulungsangeboten teilnehmen. Die Drogeriemarktkette Rossmann ist seit 2009 Partner und Hauptsponsor, der finanzielle Unterstützung, aber auch Hilfe bei der organisatorischen Abwicklung gibt.

Unternehmer Dirk Roßmann zeigt sich begeistert von der Idee: „Tausende von Schulkindern sind aufgeregt und freuen sich riesig darauf, vor Eltern, Geschwistern und Großeltern aufzutreten. Es ist für alle ein unvergeßliches Erlebnis gemeinsam zu singen. Die Atmosphäre ist auch für die Zuschauer einmalig.“ Neben Rossmann ist auch das Unternehmen „Procter & Gamble“ seit 2013 als Sponsor mit von der Partie. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.rossmann.de/singen oder unter der Adresse www.klasse-wir-singen.de.

Bürgergilde

MUNSTER. Zu ihrer jährlichen Generalversammlung lädt die Bürgergilde Munster für den 16. März um 19.30 Uhr in die Festhalle auf dem Schützenplatz ein. Neben den Jahresberichten stehen unter anderem auch Wahlen auf der Tagesordnung.

Gymnastik

SCHNEVERDINGEN. Senioren-Gymnastik mit Julia Ströhmich steht beim Schneverdinger Hausfrauenbund am 15. März um 15.30 Uhr in der FZB auf dem Plan. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Es wird ein geringer Kostenbeitrag erhoben.

„Girls Day“ in Berlin

MUNSTER/BERLIN. Zum bundesweiten „Girls Day“ am 26. April lädt der örtliche Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil interessierte Mädchen ein, einen Tag lang in Berlin einen Einblick in den Politikalltag zu erhalten. Interessierte Mädchen im Alter von 14 bis 18 Jahren können sich per E-Mail an lars.klingbeil@bundestag.de bis zum 18. März melden. Die Anreise ist am 25. April vorgesehen. Die Mädchen werden in Hotel-Doppelzimmern untergebracht. Insgesamt 50 Schülerinnen aus der gan-

zen Bundesrepublik sind zu Gast bei der SPD-Bundestagsfraktion in Berlin. Die Mädchen können an diesem Tag das Reichstagsgebäude besuchen. Im Rahmen eines Planspiels lernen die Teilnehmerinnen, wie ein Gesetz verabschiedet wird. Außerdem werden den Mädchen bei einer Diskussionsrunde erfahrene Politikerinnen Rede und Antwort stehen und Wege aufzeigen, welche Qualifikationen notwendig sind, um in der Politik engagiert und erfolgreich zu arbeiten.

„Baumstarke Figuren“ 46jähriger rastet aus



Die Soltauer Bibliothek Waldmühle bietet wieder einen „Kreativ-Freitag“ an: Am 16. März werden dort Minibaumstämme mit Moosgummi, Farbe und Phantasie in lustige Figuren verwandelt. „Schnell und einfach lassen sich diese tollen Minis gestalten, ein echter Hingucker für jedes Kinderzimmer“, lädt das Waldmühlen-Team ein. Zu der Veranstaltung am Freitag, den 16. März, um 16 Uhr in der Bibliothek Waldmühle sind Kinder ab acht Jahren willkommen. Weil die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung in der Waldmühle unter Ruf (05191) 5005 erforderlich.

Aggressiver Mann leistet Widerstand

WALSRODE. Ein 46jähriger Walsroder rastete am vergangenen Dienstagabend in einem Einkaufszentrum in der Rudolf-Diesel-Straße in Walsrode völlig aus und leistete erheblichen Widerstand, als er von Polizeibeamten in Gewahrsam genommen werden sollte.

Der Sicherheitsdienst des Einkaufszentrums hatte dem Mann zuvor Hausverbot erteilt, nachdem er Mitarbeiter des Centers mit ausländerfeindlichen Äußerungen beleidigt hatte und einen weiteren schlagen wollte. Der Sicherheitsdienst fixierte den Mann und übergab ihn an die Polizei. Er reagierte sofort aggressiv, versuchte eine Beamtin mit einem Faustschlag niederzustoßen und wehrte sich nach Leibeskräften, so daß die Beamten Pfefferspray einsetzen mussten. Dem

Randalierer wurden Handfesseln angelegt. Anschließend brachten ihn die Polizisten zur Dienststelle nach Walsrode, wo eine Blutentnahme durchgeführt werden sollte, da der 46jährige offensichtlich unter Drogeneinfluß stand. Auch hier wehrte er sich, sodaß er erneut fixiert werden mußte. Auf dem Weg in die Gewahrsamszelle gelang es ihm, einen Beamten zu treten. Dieser wurde dabei leicht verletzt, blieb aber dienstfähig.

Nach Rücksprache mit den Bereitschaftsdiensten der Staatsanwaltschaft und des Gerichts sowie der Begutachtung durch den sozialpsychiatrischen und ärztlichen Dienst des Landkreises Heidekreis wurde der Mann unter Polizeibegleitung in die psychiatrische Abteilung eines Krankenhauses eingewiesen.

kraftfahrzeugmarkt

Audi Gebrauchtwagen +plus Wochen!
02.03. - 31.03.

Abgefahren. Sein Preis.

Jetzt 0,99%-Sonderfinanzierung¹ und Wartung & Inspektion² sichern.
Vom 02.03. bis 31.03.2018 bei uns.

1 Sonderfinanzierung **2** Wartung & Inspektion

Ein attraktives Finanzierungsangebot:
z. B. A4 Avant 3.0 TDI, tiptronic
EZ: 12/14, 47.100 km
Ibisweiß, Exterieur-Paket S line, Geschwindigkeitsregelanlage, Klimaautomatik, MMI Navigation Plus, Sitzheizung vorn, Sportsitze vorn, Xenon Plus u. v. m.
Das Angebot basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Leistung:	180kW (245PS)
Fahrzeugpreis:	€ 27.950,00
Anzahlung:	€ 7.950,00
Nettodarlehensbetrag:	€ 20.000,00
inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten	
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,99 %
Effektiver Jahreszins:	0,99 %
Vertragslaufzeit:	36 Monate
Schlussrate:	€ 15.158,08
Gesamtbetrag:	€ 20.522,08
36 monatliche Finanzierungsrate:	à € 149,00

€ 149,-
monatliche VarioCredit-Rate

Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Für Verbraucher besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht.

¹ Laufzeit 12-36 Monate bei einem effektiven Jahreszins von 0,99 %. Gültig für Audi Gebrauchtwagen der Modellreihen Audi Q5/A4/A5/A6/A7 mit einem Fahrzeugalter von 2-4 Jahren nach Erstzulassung. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Datum der Ummeldung auf den neuen Gebrauchtwagenkunden. Gültig vom 02.03.2018 bis 31.03.2018 (Datum Gebrauchtwagen-Kaufvertrag) für alle oben genannten Audi Modelle, späteste Ummeldung 30.04.2018.

² Wartung & Inspektion für 24 Monate kostenlos: Gültig beim Kauf von Audi Gebrauchtwagen der Modellreihen Audi Q5/A4/A5/A6/A7 (ohne S- und RS-Modelle) mit einem Fahrzeugalter von 2 - 4 Jahren nach Erstzulassung. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Ummeldedatum auf den neuen Gebrauchtwagenkunden. Gültig 02.03.2018 bis 31.03.2018, späteste Ummeldung 30.04.2018. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Laufzeit 24 Monate; max. 40.000 km Gesamtfahrleistung. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer. Übernahme der Kosten für Wartungen und Inspektionen laut Herstellervorgaben (Serviceplan, max. 6 Service-Ereignisse) inkl. Lohn und Material. Pro Service-Ereignis wird für einen Tag Ersatzmobilität (begrenzte Kostenübernahme zur Wiederherstellung der Mobilität, z.B. Werkstattersatzwagen, Taxigutschein) gewährt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Autohaus Winkelmann GmbH

Lüneburger Straße 74, 29614 Soltau, Tel.: 0 51 91 / 98 22-70
info@autohaus-winkelmann.de, www.audi-partner.de/autohaus-winkelmann

Frauen gelten als rücksichtsvoller

Männer fahren nicht besser Auto als Frauen - dafür aber schneller, wie es scheint. Das ist ein Ergebnis einer bundesweiten repräsentativen Umfrage im Auftrag der Dekra. Die Expertenorganisation wollte wissen, wie verbreitet die gängigen Vorurteile über „Mann oder Frau am Steuer“ sind.

Insgesamt ist eine deutliche Mehrheit von zwei Dritteln der Befragten (66 Prozent Männer, 69 Prozent Frauen) der Meinung, dass es bezüglich der Fähigkeit, ein Auto zu fahren, keinen Unterschied zwischen den Geschlechtern gibt. Nur 18 Prozent (neun Prozent Frauen, 26 Prozent Männer) meinen, dass „Mann“ besser fährt.

Geht es jedoch um spezielle Fahr-situationen, zeigen sich Unterschiede: Dass Männer schneller fahren als Frauen, meinen 71 Prozent. Nur wenige sagen dies hingegen von Frauen (fünf Prozent). 44 Prozent denken, dass Männer besser einparken können, während nur sieben Prozent meinen, dass Frauen dies besser können. Die Hälfte (48 Prozent) sieht hier keinen Unterschied. Von ihren

„Einparkkünsten“ sind insbesondere Männer überzeugt (53 Prozent).

Eine Mehrheit glaubt, dass Männer beim Fahren ungeduldiger sind (63 Prozent). Fast niemand (drei Prozent) denkt, dass Männer im Straßenverkehr rücksichtsvoller sind als Frauen. Eine große Mehrheit von 71 Prozent hingegen meint, dass die Frauen sich rücksichtsvoller verhalten. Zu diesen Aspekten äußerten sich Frauen und Männer annähernd gleich.

Bei der Befragung bestätigten sich zwei weitere Klischees: Eine deutliche Mehrheit der befragten Männer und Frauen (88 Prozent) ist überzeugt, dass sich Männer mit der Technik besser auskennen. Auch das Vorurteil, dass der Mann sein Auto liebt, hält sich hartnäckig. 75 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass Männer eine stärkere emotionale Bindung zu ihrem Fahrzeug haben als Frauen.



Laut repräsentativer Umfrage glauben 71 Prozent, dass Frauen sich im Straßenverkehr rücksichtsvoller verhalten als Männer. Werkfoto: Dekra

Anschnallen

Anschnallen ist Pflicht, denn es kann Leben retten. Das ist den meisten Autofahrern klar. Doch wie sieht es aus, wenn der Beifahrer sich nicht anschnallen möchte? Darf der Fahrer trotzdem losfahren? Nein, glauben 90 Prozent der deutschen Autofahrer laut einer Studie - und liegen damit falsch. Bevor sie losfahren, müssen Autofahrer dafür sorgen, dass alle Sicherheitsgurte einwandfrei funktionieren. Wenn der Beifahrer seinen Sicherheitsgurt trotzdem nicht anlegen möchte, sollten Fahrer ihre Begleitung auf ihre Anschnallpflicht verstärkt hinweisen. Bleibt sie bei ihrem Entschluss, darf der Fahrer losfahren. Anders sieht es bei Kindern und schutzbedürftigen Mitfahrern aus. Hier haben Fahrer eine besondere Fürsorgepflicht und müssen dafür sorgen, dass diese Mitfahrer angeschnallt sind und es auch bleiben.

Neuzulassung

Das Jahr 2017 schloss mit 3.441.262 Pkw-Neuzulassungen ab. Dies stellt das höchste Volumen des deutschen Pkw-Marktes seit acht Jahren dar und entspricht einem Plus von fast 90.000 Einheiten oder 2,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. 2017 wurden knapp zwei Millionen benzinangetriebene Fahrzeuge neu zugelassen, eine Steigerung um 14 Prozent. Die Zulassungen von Pkw mit Dieselmotor sanken um 13 Prozent und liegen zum Jahresende bei 1,34 Millionen Zulassungen. Ihr Anteil am Gesamtabsatz ging von 46 auf 39 Prozent zurück. Die alternativen Antriebe legten gegenüber dem Vorjahr um 80 Prozent zu und erreichten einen Anteil von 3,4 Prozent.

Familie Johannes sagt **Herzlich Willkommen**



Liebe Kundinnen und Kunden,

vielleicht haben Sie vor einiger Zeit unser Stellengesuch gesehen. Wir haben kürzlich einen Serviceberater gesucht zur Unterstützung unseres Teams – und gleich zwei neue Kollegen gefunden. Seit Anfang März unterstützt uns **Chris Engelhardt im Service** und steht Ihnen daher zukünftig neben Ralf Tauchnitz, Rainer Labjuhn sowie Ronald Grieb als direkter Ansprechpartner zur Verfügung. Der zweite neue Kollege an Bord ist **Johannes Kloss**, der uns in der Werkstatt als **Service-Techniker** unterstützt.

Jungs, wir freuen uns, dass ihr nun mit an Bord seid und sagen daher: Herzlich Willkommen in der Autohaus Johannes Familie!



Westendorfer Str. 30 | 29683 Fallingbostal/Dorfmark
johannes-dorfmark.de | info@johannes-dorfmark.de | Tel. 05163-2004

stellenmarkt

Wir suchen eine zuverlässige, freundliche
Reinigungskraft w/m
für unsere Hotelzimmer. AZ 3 Tage/Woche von 9 bis 12 Uhr
und alle 14 Tage sonntags von 9 bis 12 Uhr.

**Gasthaus & Pension
Heidehof**

29614 Soltau/Brock 8
☎ 05191 17275
www.heidehof-brock.de

Wir sind ein richtig tolles Team...

...du fehlst uns gerade noch!

- ✓ faire Bezahlung
- ✓ geregelte Arbeitszeit
- ✓ unbefristeter Vertrag



Du suchst eine Herausforderung als **KOCH** oder **SERVICE-KRAFT** an unseren Standorten in **SOLTAU**?

Sprich uns an!
bewerbung@hoyer-energie.de



Die **ROTENBURGER WERKE** der Inneren Mission e.V. sind Träger verschiedener Angebote für Menschen mit geistiger, körperlicher und seelischer Behinderung. Sie arbeiten mit dem Ziel, Menschen mit Behinderung dabei zu assistieren, ein ihrer Person entsprechendes selbstbestimmtes und selbständiges Leben zu führen.



ROTENBURGER WERKE
Angebote für Menschen mit Behinderung
Im Verbund der Diakonie

Für den Kinder- und Jugendbereich suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Gruppenleitung (w/m)

Die Stelle hat einen Umfang von 90 bis 100% einer Vollzeitstelle und ist unbefristet zu besetzen.

Die Wohngruppen 211 bis 215 gehören zum Kinder- und Jugendbereich und bieten ein vielfältiges und gestuftes Wohnangebot für Kinder und Jugendliche der unterschiedlichen Altersklassen und Assistenzbedarfen. Es erwarten Sie vielfältige und interessante Aufgaben. Sie haben die direkte Dienst- und Fachaufsicht und sind verantwortlich für die konzeptionelle Weiterentwicklung und Umsetzung vereinbarter Ziele.

Ihr Profil:

- Sie sind Heilerziehungspfleger (w/m), Erzieher (w/m), Dipl. Sozialpädagoge (w/m) oder verfügen über eine vergleichbare Qualifikation.
- Sie haben Berufserfahrung in der Behindertenarbeit und besitzen Leitungskompetenz.
- Sie haben Erfahrung in der Arbeit mit beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen sowie deren Angehörigen.
- Sie denken und handeln gemäß den Grundsätzen der Inklusion.
- Sie sind Mitglied in einer christlichen Kirche (ACK).

Wir bieten Ihnen eine Vergütung gemäß unserem Tarifvertrag (TV DN), eine zusätzliche Altersversorgung und weitere umfangreiche Sozialleistungen sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Für Fragen stehen Ihnen die Bereichsleitung Frau Meier-Schlobohm, Telefon 04261 920-479, oder das Sekretariat der Abteilung Wohnen 3, Telefon 04261 920-344, gern zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 19/2018 bis zum 23.03.2018 an:

ROTENBURGER WERKE der Inneren Mission e. V.
Bereich Personalwesen, Lindenstraße 14, 27356 Rotenburg
oder bewerbungen@rotenburgerwerke.de



Wir sind eine anerkannte Einsatzstelle für Bundesfreiwilligendienst und FSJ.

Südsee Hochseilgarten sucht
Mitarbeiter
Klettertrainer sowie Bodenpersonal.
Telefon 01577 5797153

Suche flexible, zuverlässige
Reinigungskraft (m/w) für
kleines Hotel in Soltau, nach Bedarf, auch
Wochenende und Feiertage, max. 450.- €
Telefon 05191 - 98020

Suche **Ergotherapeut/in**
mit neurologischen Kenntnissen,
in Visselhövede.
Führerschein erforderlich.
Telefon 0171 4175362

Fahrer/innen
in Festanstellung/Teilzeit/Aushilfe
für Tag- und Nachtschicht
in Soltau + Bispingen gesucht.

Funktaxi Rathje
Bispingen · Vor den Höfen 4a
☎ 05194 1500
☎ 05191 978888

Für unsere
**Soltau
Therme**
In die Natur eintauchen

suchen wir eine
Unterstützung für das

Reinigungsteam

- Mindestalter 18 Jahre
- 450 Euro Minijob
- Arbeitszeiten auch am Wochenende

Bei Interesse schicken Sie
Ihre schriftliche Bewerbung
kurzfristig zu
Händen Herrn Dechau.

GMF GmbH & Co. KG
c/o Soltau Therme
Mühlenweg 17
29614 Soltau

Fahrer/in gesucht!
auf geringfügiger Basis

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für
unsere Tagespflege in Soltau.

Anforderung:
Führerschein Klasse B
Erfahrung im Umgang mit Senioren
wünschenswert

Angebot:
Flexibler Schichtdienst

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Diakoniestationen im Kirchenkreis
Soltau gGmbH
Winsener Str. 34 f, 29614 Soltau
Telefon (05191) 9 90 78
www.ds-soltau.de

Wir suchen ab sofort:
Produktionshelfer/innen
Helfer/innen
für Lager- und Transport
Staplerfahrer/innen

für Soltau und Umgebung.
Schichtbereitschaft 3-Schicht und
Wochenarbeit wird voraus gesetzt.
Möglichst mit Führerschein und PKW.
Wir bieten: 9,23 €/Std. brutto, zzgl.
Nachtschicht- und Sonntagszulage.
Wir informieren Sie gern: DEKRA
Arbeit GmbH, Wilhelmstraße 10a,
29614 Soltau, Telefon: 05191-967676

Die Schülerhilfe ist seit 40 Jahren einer der
führenden Nachhilfeeinrichtungen in Deutschland
und Österreich.

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Zur Verstärkung unserer Teams in Walsrode oder Soltau suchen wir je eine engagierte

Bürokraft (m/w)

(geringfügige Beschäftigung, 7 Stunden/Woche n.V., unbefristet)

Sie

- ✓ können gut organisieren
- ✓ haben Freude an Kundengesprächen
- ✓ sind vertraut mit Schülern und deren Schulsituation
- ✓ möchten wieder ins Berufsleben einsteigen
- ✓ arbeiten gern im Team

Wir

- ✓ sind ein Unternehmen mit positiver Kultur
- ✓ wir sind die Nummer 1 in unserem Markt
- ✓ bieten sinnvolle Aufgaben
- ✓ vergüten branchengerecht
- ✓ suchen Sie

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
Schülerhilfe GmbH & Co. KG, Elke Menken, E-Mail: elke.menken@schuelerhilfe.de

Starten Sie durch!

in Vollzeit, Dauerstellung
Restaurantfachfrau/-mann

sowie in Teilzeit/22-Stunden-Woche

Frühstücksservice

Arbeitszeit: 6-12 Uhr - nichts für Morgenmuffel -

Das bieten wir Ihnen:

- leistungsgerechte Bezahlung
- angenehmes Betriebsklima

Heidehof
Soltauer Hof

Bewerbung bitte an:

Herrn Hoffmann oder Frau Bohner
Winsener Straße 109 · 29614 Soltau
Telefon 05191 9660 · Telefax 05191 966466

Zur Verstärkung unseres fröhlichen Teams suchen wir

Aushilfskräfte an der Kartkasse auf 450 €-Basis

Sie sind über 18 Jahre alt, flexibel und freundlich, verfügen über gute Umgangsformen sowie Englischkenntnisse und sind bereit in den Abendstunden (bis 22.00 Uhr) wie auch an den Wochenenden für unsere Kunden da zu sein?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Wir bieten Ihnen ein tolles Betriebsklima, ganzjährig einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz, gut gelaunte Gäste und nicht zuletzt auch eine gute Bezahlung.

Ihre schriftl. Bewerbung (mögl.
per E-Mail) richten Sie bitte an:



Ralf Schumacher
Kartcenter

Malte Schmidt
Horstfeldweg 5
29646 Bispingen
schmidt@rs-kartcenter.de

Arbeiten, wo das
Herz schlägt!



AGAPLESION
REHAZENTRUM ROTENBURG

STARK FÜR ANDERE

Physiotherapeut (w/m)

in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Die AGAPLESION REHAZENTRUM ROTENBURG gGmbH ist ein Tochterunternehmen der AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG gGmbH und hält die Bereiche Rehabilitation, Physiotherapie, Sportmedizin, Physikalische und Rehabilitative Medizin (PRM) sowohl stationär wie auch ambulant für unsere Patienten und Kunden bereit. Insgesamt arbeiten rund 50 Menschen in unserem Team, welches sich aus Ärzten, Physiotherapeuten, Sportlehrern, Ergotherapeuten, Psychologen, Ernährungsberatern sowie Logopäden und Fachleuten aus dem Fitness- und Wellnessbereich zusammensetzt.

Was erwartet Sie?

- Sehr gutes Arbeitsklima mit persönlicher Atmosphäre und wertschätzendem Miteinander
- Sehr gute interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten mit finanzieller Unterstützung
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach TV DN sowie eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- Sorgfältige und strukturierte Einarbeitung
- Plätze im betriebsnahen Kindergarten und Krippe nach Verfügbarkeit
- Möglichkeit an einer Tätigkeit in der Reha Sportgemeinschaft e. V. (Kurse, Rehasport etc.)

Was sollten Sie mitbringen?

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Physiotherapeuten
- Engagement, hohe Motivation, patientenorientiertes Denken und Handeln
- Spaß an der Arbeit mit und am Menschen
- Idealerweise verfügen Sie über die Qualifikationen Manuelle Therapie, KG am Gerät und Sportphysiotherapie

Weitere Informationen erhalten Sie gerne vorab von unserem Leitenden Physiotherapeuten, Hjalmar Kurz, unter T (04261) 77 - 20 26.

Wenn Sie unsere christlich-diakonischen Werte teilen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung - gern über das Onlineformular unter www.diako-reha.de/karriere

AGAPLESION REHAZENTRUM
ROTENBURG gemeinnützige GmbH
Geschäftsbereich Personal
Elise-Averdieck-Straße 17
27356 Rotenburg (Wümme)
www.diako-reha.de

**Soltau
Therme**
In die Natur eintauchen

Die GMF GmbH & Co. KG betreibt seit 2005 erfolgreich die Soltau Therme in Soltau. Seit Eröffnung der Therme wurden mehr als 10 Mio. Gäste begrüßt. Zur **Ergänzung unseres Teams** suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

Wellnesstherapeut/ Masseur (w/m)

Teilzeit mit 30 Std./Woche

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Wellness- und Kosmetikanwendungen
- Betreuung der Gäste des Sauna- und Wellnessbereichs
- Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten
- Allgemeine Tätigkeiten dem Berufsfeld entsprechend

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Wellness
- Geschick im Umgang mit den Gästen
- Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Soziale Kompetenz und insbesondere Teamfähigkeit
- Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zum wechselnden Schichtdienst, auch am Wochenende

Wir bieten:

- abwechslungsreiche Tätigkeit in einem zukunftsweisenden Betrieb
- modernes und dynamisches Umfeld in einem professionellen Dienstleistungsunternehmen

Wir freuen uns auf Ihre ausführliche Bewerbung mit möglichem Eintrittstermin. Selbstverständlich werden alle Bewerbungen vertraulich behandelt. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen an:
GMF GmbH & Co. KG - c/o Soltau Therme
z. Hd. Herrn Dechau - Mühlenweg 17 - 29614 Soltau



Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.soltau-therme.de



**Bewirb
DICH!**

Masseur (w/m)

Teilzeit - ab sofort

stellenmarkt



Wir suchen Mitarbeiter (m/w) für die Kasse in Voll-/Teilzeit Innendeko (Teppichboden) in Vollzeit

Bitte bewerben Sie sich schriftlich. Fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte alle Unterlagen bei, die uns ein klares Bild über Ihre bisherige Entwicklung verschaffen. Ihre Ansprechpartnerin: Frau Tahn-Schäfer

OBI Bau- und Heimwerker-Markt Soltau Am Hornberg 12 • 29614 Soltau

Wir suchen per sofort oder später eine/n **Zweirad- bzw. KFZ-Mechatroniker/in**

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen an: Steffen-Timm.Hollenstedt@t-online.de

Seit 20 Jahren (1996-2016) **MOTORRADHAUS TMM**

Hauptstraße 18
21279 Hollenstedt
Tel. 04165/82118
www.Motorradhaus-Timm.de

Die Immobiliengruppe Rhein-Neckar (IGRN), geführt von der Baugenossenschaft Familienheim Rhein-Neckar e.G., arbeitet deutschlandweit und entwickelt, bewirtschaftet und optimiert kaufmännisch und technisch Immobilien für private und institutionelle Eigentümer oder Eigentümergemeinschaften (WEG).

Für unsere Tochtergesellschaft **TREUREAL Property Management GmbH** suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin einen **Property Manager (m/w) Wohnen** an unserem **Standort Munster** in **Vollzeit** oder **Teilzeit**.

Ihre Aufgaben:

- kaufmännische Betreuung von Wohnimmobilien
- Erstellung und Verhandlung von Mietverträgen bzw. Nachträgen
- Verhandlung von Dienstleistungsverträgen und Überwachung der Dienstleister
- Vergabe von Aufträgen, Abwicklung von Versicherungsschäden
- Kontaktpflege und Schriftverkehr zu Eigentümern, Mietern und Vertragspartnern
- Durchführung techn. Objektaufnahmen
- Objekt- und Leerwohnungsbegehungen

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als Immobilienkaufmann (m/w)
- Erfahrung in Wohnimmobilienverwaltung
- gute Kenntnisse im Mietrecht
- Erfahrungen mit VOL Ausschreibungen
- gute MS-Office/SAP-Kenntnisse
- PKW-Führerschein

Unser Angebot:

- unbefristete Festanstellung
- flexible Arbeitszeiten auf Vertrauensbasis
- vermögenswirksame Leistungen
- ständige Fort- und Weiterbildung
- betriebliche Gesundheitsförderung



TREUREAL GmbH
Frau Katja Queens
Schulstraße 85
09125 Chemnitz

bewerbung@treureal.de
Telefon 0371/52077335
www.treureal.de



FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



EINFACH MEHR TASCHENGELD

Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsläser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als **Mitarbeiter/in im Zustelldienst**

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in **Soltau, Wietzendorf, Trauen, Harber und Bispingen**

Zurzeit suchen wir für die Anzeigenblätter Mitarbeiter in **Heber und Soltau (Aueweg, Vor der Harber Brücke, Buchhopsweg und Stalmanstraße)**

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180



Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau



Wenn Du Lust hast, in unsere spannende Abenteuerwelt einzutauchen und ein Lächeln auf die Gesichter unserer Gäste zu zaubern, dann komm zu unserem **Bewerbertag am 25.03.2018** zwischen **12:00** und **16:00 Uhr** ins **Abenteuerhotel!**

Zur Verstärkung unserer Teams in Park und Hotel suchen wir befristet für die Saison 2018 Mitarbeiter (m/w) in Voll- und Teilzeit, auf geringfügiger Basis (450,00 Euro) sowie Schüler und Studenten.

Viele spannende Jobs warten auf Dich!

Komm einfach in unserem Abenteuerhotel vorbei und melde Dich an der Rezeption:

Abenteuerhotel | Heide Park 1 | 29614 Soltau

Die **WISAG Sicherheit & Service** sucht ab sofort Verstärkung: **Mitarbeiter (m/w) im Objektschutz** für den Einsatz bei namhaften Kunden in Soltau

Voraussetzung: Gutes Deutsch in Wort und Schrift, IHK-Unterrichtung gem. §34a GewO., ggf. Kenntnisse im Brandschutz + ein einwandfreies Führungszeugnis.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: **WISAG Sicherheit & Service Nord GmbH & Co. KG**
Heidenkampsweg 51 · 20097 Hamburg
E-Mail: marcel.bachmann@wisag.de



Außendienstmitarbeiter m/w für den Geschäftskundenbereich gesucht. Info über **M. Kulmann, Telefon 0163 7931599**

Sie suchen einen langfristig sicheren Arbeitsplatz? Bei uns sind Sie richtig! Für die Betreuung sanitärer Anlagen im **Raum Soltau (Wietzenbruch)** und **Raum Brunautal (Lüneburger Heide)** suchen wir kurzfristig engagierte deutschsprachige **Mitarbeiter (m/w) in TZ/NZ**. PKW erforderlich. **Telefon Mo.-Fr.: 04322 1003**



Für unsere Spielhalle A1, Abfahrt Rade, Autohof Hoyer, suchen wir Servicekräfte (m/w) in Teil-/Vollzeit.

Bewerbungen telefonisch unter **0173 7325737**



Unsere jetzigen Bundesfreiwilligendienstler verlassen uns im Sommer 2018. **Nachfolger (m/w) gesucht!**
Ein soziales Jahr – der Bundesfreiwilligendienst (BFD)



Ab **11.08.2018** bieten wir Dir die Möglichkeit, ein soziales Jahr bei uns zu absolvieren. Das Jahr kannst Du in unterschiedlichen Bereichen (Vorschule, Hort, Schule oder Wohnheim) und an unterschiedlichen Standorten (Soltau, Schneverdingen, Bispingen, Munster und Wietzendorf) absolvieren.

Deine Aufgaben...

- Du unterstützt unsere hauptamtlichen Mitarbeiter bei den praktischen, pädagogischen und pflegerischen Tätigkeiten. Das kann im einzelnen die Unterstützung im Kindergartenalltag, die Unterrichtsbegleitung, die Hilfestellung beim Einkaufen oder die Begleitung bei Ausflügen sein.

Unsere Erwartungen...

- Du solltest Freude und Phantasie in der respektvollen Arbeit und Begegnung mit Menschen mit und ohne Behinderungen mitbringen.
- Du hast Interesse, Dich im sozialen Bereich zu engagieren und Deine individuellen Fähigkeiten in unser Team einzubringen.

... und das bieten wir Dir

- Du stehst bei uns in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis. Deine Vergütung beträgt ca. 400 Euro Netto im Monat. Die Beiträge zur Sozialversicherung übernehmen wir für Dich.
- Wir unterstützen Dich mit vielen unterschiedlichen Weiterbildungsmaßnahmen während Deines Einsatzes.

Neugierig gemacht? Prima! Dann freut sich auf die Bewerbung:

Martina Holsten-Lührs
Bereichsleitung Personal und Finanzen
Lebenshilfe Soltau e.V. ☎ 05191 9856-13
Celler Str. 167 29614 Soltau
holsten-luehrs@lebenshilfe-soltau.de
www.lebenshilfe-soltau.de




Es ist normal, verschieden zu sein

Unser Team braucht Verstärkung.

Uns begeistern Gärten, Sie auch? Dann sind Sie genau richtig bei uns! Mitbringen sollten Sie eine abgeschlossene Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau oder Erfahrung im Garten- und Landschaftsbau oder Talent und Leidenschaft für Handwerk und Gärten. Voraussetzung ist der Führerschein der Klasse B, besser BE.

Wir suchen eine/n Kollegen/in, der/die Spaß an der Arbeit in einem netten Team und Freude an den täglichen Herausforderungen hat, die die Arbeit in Privatgärten mit sich bringt.

Bewerbungen bitte an:

Jörn Meyer
Garten- und Landschaftsbau
Eduard- Salfeld-Straße 2
29614 Soltau
Telefon 05191 71164
info@meyer-galabau-soltau.de




Ihr Experte für Gärten & Landschaft




Sie können Pflege und suchen eine neue Aufgabe in einem motivierten Team? Dann werden Sie Teil unseres Teams im Senioren-Zentrum „Haus Eichenhof“ in Egestorf. Wir suchen SIE und freuen uns auf Ihre Bewerbung als

› Pflegefachkraft (m/w) in Voll- oder Teilzeit

Ihr Profil:

- › Abgeschlossene Ausbildung zum Altenpfleger oder Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)
- › Staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger (m/w)

Wir bieten Ihnen:

- › eine 5-Tage-Woche
- › flache Hierarchien
- › Kinderbetreuungsplätze auf unserem Firmengelände in direkter Nachbarschaft im „Kinderhaus Birkenlund“ mit Frühbetreuung bereits ab 06:00 Uhr von Montag bis Freitag für unsere Mitarbeiter
- › ein motiviertes Team und ein hochwertiges Arbeitsumfeld, in kleinen Wohngruppen
- › attraktive Zulagengestaltung als Gehaltsbestandteil und eine betriebliche Altersvorsorge
- › umfangreiche pflegetlastende Angebote wie Kunst- und Musiktherapie, Präsenzkkräfte und Dokumentationsbeauftragte



Wir und unsere Bewohner freuen uns auf Sie! Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. **Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bevorzugt per E-Mail an: hr-ehf@kervita.de**

Senioren-Zentrum „Haus Eichenhof“ GmbH
Isabel Fölsch-Plath - Einrichtungsleiterin
Hauskoppelweg 5-7, 21272 Egestorf, Tel.: 04175 / 845-0
www.kervita.de



lokalsport

Sarah Huth auf dem 3. Platz

Fechter der SV Munster beim Turnier Buchholzer Wespenstich



Das SVM-Quartett, das beim Turnier Buchholzer Wespenstich am Start war: (v.li.) Anna-Lena Lucas, Uta Terlutter und Thorge Schildt sowie (vorn) Sarah Huth.

MUNSTER. Rund 90 Fechterinnen und Fechter aus Niedersachsen und Hamburg, aber auch aus Dänemark und Jordanien, kämpften jüngst beim 23. Buchholzer Wespenstichturnier im Damen- und Herrenflorett um Ranglistenpunkte. Mit von der Partie waren auch vier Örtzestädter.

Bei den Schülerinnen ging Sarah Huth (Jg. 2007) an den Start. In zwei Runden mußte sie sich gegen starke Kontrahentinnen aus Wolfsburg und Wilhelmshaven behaupten. Letztlich belegte die junge SVM-Fechterin den 3. Platz. Uta Terlutter (Jg. 2002) und Anna-Lena Lucas (Jg. 2004) starteten am ersten Turniertag in der Jugend A. Beide meisterten die beiden Setzrunden souverän und standen sicher in der Direktausscheidung. Lucas traf im Viertelfinale auf Gesa Dünkel vom FC Soltau und mußte dieses Duell mit 9:15 abgeben. Sie landete auf dem 7. Platz. Ihre Vereinskameradin Terlutter marschierte mit Siegen im Vier-

tel- und Halbfinale direkt ins Finale. Hier ging es gegen Paula de la Roche (WSC Frisia) um den Turniersieg. Zu Beginn konnte die SVM-Fechterin noch gut mithalten. Letztlich entschied die Wilhelmshavenerin das Finalgefecht aber mit 15:11 für sich. Uta Terlutter belegte somit den guten 2. Platz.

Thorge Schildt (Jg. 2003) wollte es gleich zweimal wissen. In seiner Altersklasse Jugend A kämpfte er sich durch zwei Setzrunden in die 32er-Direktausscheidung ohne Hinführungslauf vor. In diesem äußerst stark besetzten Teilnehmerfeld sicherte er sich den 15. Platz. In der höheren Altersklasse der Junioren erkämpfte er sich als einer der jüngsten Starter ebenfalls den 15. Platz. Auch in der höheren Altersklasse zeigte Uta Terlutter ihr Können. Nach tollen Aktionen in der Setzrunde wurde sie indes im Viertelfinale abgefangen. Sie belegte den 7. Platz.

Vorstand gewählt

Judo-Fachverband Heideregion tagt



Jahreshauptversammlung des Judo-Fachverbandes Heideregion: (hinten v.li.) Carsten Timm, Michael Morawietz, Peter Buchholz, Fabian Lühr, Ralf-Hartmut Lippert und Thomas Naujoks sowie (Mitte v.li.) Florian Koch, Andrea Morawietz-Lühr, Ehrenvorsitzender Helmut Rüter, Vanessa Schmidt, Frank Köhler sowie (vorn) Friederike Eichhorn und Benedikt Koch.

HEIDEKREIS. Auf der Tagesordnung der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Judo-Fachverbandes Heideregion standen unter anderem Neuwahlen. Vertreter aus fünf Vereinen aus der Region waren zugegen, um den Vorstand neu zu besetzen. Zum Wahlleiter bestimmte die Versammlung den früheren 1. Vorsitzenden Helmut Rüter von der SV Munster. Dieser führte die Anwendungen routiniert durch den Wahlmarathon. Alter und neuer 1. Vorsitzender ist Florian Koch. Als Kassenwartin wurde Andrea Morawietz-Lühr wiedergewählt. Im Amt bestätigt wurden auch Friederike Eichhorn und Fabian Lühr (Sportwarte). Ebenfalls bestätigt wurden Frank Buschmann (Kampfrichterreferent)

und Benedikt Koch (Prüfungsreferent). Neu im Amt des Pressereferenten ist Vanessa Schmidt. Zu Kassenprüfern wählten die Vereinsvertreter Frank Köhler und Peter Buchholz. Nach der Wahl wurde einstimmig beschlossen, Helmut Rüter zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Der 1. Vorsitzende lobte die „gute und konstruktive Zusammenarbeit der Vereine und Funktionsträger.“ So starten auch in diesem Jahr wieder zwei Judoka aus der Heideregion bei den Deutschen Meisterschaften. Zudem werden wieder Lehrgänge zur Vorbereitung auf den Erwerb des schwarzen Gürtels angeboten. Infos und Termine zum Judo in der Heideregion gibt es im Internet unter <http://jfv-heideregion.de>.

DLV-Ehrennadel verliehen

Leichtathletinnen vom TV Jahn Schneverdingen ausgezeichnet

SCHNEVERDINGEN. Im Rahmen der Leichtathletik-Kreishallenmeisterschaften in Schneverdingen überreichte Anja Pauling, Vorsitzende des Leichtathletikverbandes Heidekreis, stellvertretend Bestennadeln des Deutschen Leichtathletikverbandes an die Aktiven, die im vergangenen Jahr unter den besten 30 Athletinnen und Athleten der deutschen Bestenliste in ihrer Altersklasse platziert waren. Die DLV-Ehrennadel in Bronze ging in diesem Jahr an drei erfolgreiche Mädchen vom TV Jahn Schneverdingen. Sie erhielten die Auszeichnung für den 16. Platz in der deutschen Bestenliste in der Siebenkampf-Mannschaftswertung. Laura Bleeken, Milena Dankert und Johanna Blenck hatten dieses hervorragende Ergebnis im Sommer beim Gewinn der Niedersachsenmeisterschaft und dem 2. Rang bei der Norddeutschen Meisterschaft erzielt.

In der Bestenliste des niedersächsischen Leichtathletikverbandes



Die geehrten Leichtathletinnen vom TV Jahn Schneverdingen mit Jugendwart Klaus-Dieter Hebenbrock und der Vorsitzenden des Leichtathletikverbandes Heidekreis Anja Pauling.

liegt Laura Bleeken im Siebenkampf auf Rang 5, Milena Dankert auf Rang 11 und Johanna Blenck auf Platz 13. Auch wenn die drei Mädchen in

Schneverdingen diesmal nicht direkt aktiv am Wettkampf beteiligt waren, so standen sie ihrem Heimatverein aber als Kampfrichter für den

jüngeren Nachwuchs zur Verfügung und nahmen die Auszeichnung im Rahmen der Veranstaltung stolz entgegen.

Mit dem Team auf Rang 5

Achtungserfolg für Stephanie Bombleski beim Turnier in Hamburg

BISPINGEN. Taekwondosportlerin Stephanie Bombleski vom MTV Bispingen startete jüngst in der Seniorenklasse ab 18 Jahren bei der „German Open Poomsae 2018“ in der CU-Arena in Hamburg. Rund 220 Starter aus 20 europäischen Nationen gingen in dieses Turnier.

Im Einzellauf der Altersklasse 18 bis 30 Jahren weiblich waren 48 Starterinnen gemeldet, die zu je 24 Aktive auf zwei Kampfplätzen aufgeteilt wurden. Auf Kampfplätzen 2 startete Bombleski mit Sportlerinnen aus den Niederlanden, Dänemark, Großbritannien, Finnland, Österreich und aus den Bundesländern der Länder Bayern, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen. In beiden Gruppen mußte die erste Poomsae Taebaek gelaufen werden. Aus beiden Gruppen schaffte es jeweils die Hälfte der Sportlerinnen in die Zwischenrunde.

Bombleski lief die Poomsae souverän und schaffte als Achteplatzierte den Sprung in die Zwischenrunde. Im Semi-Finale mußten alle 24 Sportlerinnen aus beiden Gruppen die Poomsae Pyongwon laufen. Hier konnte Bombleski zwar überzeugen, kam jedoch nicht auf den Startpunkt zurück, was zum Punktverlust führte. Letztlich belegte die MTVB-Kampfsportlerin den guten 12. Platz



In der Mannschaftswertung belegte Stephanie Bombleski mit Bianca Schöneheimer und Carina Senft vom Team Redfire Bad Münde den fünften Platz.

unter den insgesamt 48 Starterinnen aus ganz Europa. Im Teamlauf starteten Sportler aus Großbritannien, Österreich, den Niederlanden, Finnland und Deutschland. Stephanie Bombleski bildete mit Bianca Schöne-

heimer und Carina Senft, beide vom Team Redfire Bad Münde, eine Mannschaft für das niedersächsische Taekwondo-Team, die mit der Poomsae Kumgang in den Wettkampf ging. Das Trio überzeugte und schaffte als dritt-

bestes Team den Sprung ins Finale der besten acht Mannschaften. Im Finale mußten die Poomsae Jitae und Sipjin gezeigt werden. Mit nur sehr knappem Rückstand zum 3. Platz belegte das Team den 5. Rang.

Fünf Kurse beim SHV

Laufen, Tischtennis, Yoga und mehr

WESSELOH. Fünf Mitmachkurse stehen beim Sport- und Heimatverein Wesseloh (SHV) auf dem Programm. Eines der Sportangebote ist gesundheitsorientiertes Laufen für Einsteiger mit einer behutsamen Steigerung der Leistung. Im ständigen Wechsel von Gehen und Laufen wird die Belastung von Woche zu Woche angezogen. Auf diese Weise ist diese Methode für Menschen jeden Alters geeignet - auch für Einsteiger. Der Kurs erstreckt sich über 24x60 Minuten und steht immer dienstags von 19 bis 20 Uhr sowie freitags von 18.45 bis 19.45 Uhr auf dem Plan. Start ist am 27. März. Einen kostenlosen Kurs-Infoabend gibt es am Freitag, dem 23. März, um 19 Uhr im Wesseloher Dorfgemeinschaftshaus. Eine Anmeldung dazu ist erforderlich. Die Kursleitung übernimmt Lauftherapeut Claus-Eggert Schlüter.

Außerdem wird ein Hatha-Yoga-Kurs angeboten, der die Möglichkeit bietet, sich zu entspannen und zur Ruhe zu kommen. Die Körperhaltungs-, Atmungs- und Entspannungsübungen setzen weder Gelenkigkeit noch Sportlichkeit voraus. Es werden sowohl die körperlichen als auch die geistigen Kräfte aktiviert. Die Beweglichkeit und das Körperbewußtsein werden verbessert, körperliche Beschwerden gelindert und die Lebensfreude wird gesteigert. Der Kurs umfaßt achtmal 90 Minuten und läuft jeweils montags von 9.30 bis 11 Uhr. Los geht es am 9. April. Die Kursleitung liegt in den Händen der Yogalehrerin Christiane Albrecht.

„Spielerisch an die Tischtennisplatte“ - unter diesem Motto gibt es ein weiteres Sportangebot. In diesem Tischtennis-Schnupperkurs bekommen Jungen und Mädchen im Grundschulalter erste Einblicke in

den Tischtennissport. In spielerischer Form lernen die jungen Anfänger Koordination, Ballgefühl und Ausdauer. Das Spielen steht von der ersten Stunde an im Vordergrund. Der Schnupperkurs erstreckt sich über achtmal 60 Minuten, beginnt am 11. April und steht immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr unter der Leitung von Tischtennistrainerin Martina Baden auf dem Programm.

Der vierte Kurs, unter der Leitung von Tanzlehrerin Lena Bosselmann, heißt „Tanzspaß für alle“. Tanzen ist ein toller Ausgleich zum manchmal stressigen Alltag. In diesem Grundkurs werden Gesellschaftstänze wie zum Beispiel Disco-Fox, Walzer, Foxtrott, Jive, Cha Cha Cha sowie einige Tanzfiguren und auch Kombinationsmöglichkeiten gezeigt. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten, egal ob allein, als Paar oder mit der gesamten Clique. Der Kurs umfaßt fünfmal 90 Minuten, läuft jeweils freitags von 19.30 bis 21 Uhr und beginnt am 13. April.

Ein 240 Minuten dauernder „Erste-Hilfe-Auffrischkurs“ beginnt am Samstag, dem 28. April, von 8.30 bis 12.30 Uhr unter der Leitung von Erste-Hilfe-Ausbilderin Anke Spiewek. Hier wird jeder mit praktischen Übungen für eine Erstversorgung wieder fit gemacht, so daß Betroffene in Unfallsituationen besonnen und ruhig bleiben, ihren Fähigkeiten vertrauen und immer wissen, worauf es ankommt.

Eine Vereinszugehörigkeit zur Teilnahme an diesen Kursen ist nicht erforderlich. Verbindliche Anmeldungen nehmen Nicole Litfin unter Ruf (04265) 9546939 sowie Jens Meyer unter Telefon (04265) 94075 entgegen. Sie geben gern auch weitere Auskünfte zu den entsprechenden Kursen.

Verlagssonderveröffentlichung

FRÜHJAHR'S CHECK für Ihr Fahrzeug

PAUL
Inh.: Stephan Paul
KFZ Meisterbetrieb
Telefon: 0 51 92 - 98 61 95
Mobil: 01 75 - 3 86 53 99
Lise-Meitner-Str. 1
www.paul-KFZ.de
29633 Munster
info@paul-KFZ.de

**NUR BIS
27.04.2018**



Abb. beispielhaft

OPEL ORIGINAL SCHEIBENWISCHER

**WISCHER WECHSELN
FÜR MEHR
DURCHBLICK.**

Entscheiden Sie sich mit unseren Opel Original Scheibenwischern für Topqualität zum kleinen Preis – und legen Sie mit unserem Profi-Check einen sicheren Start in den Frühling hin!

Unsere Angebote

Opel Standardscheibenwischer
plus Gratis-Profi-Check

nur **9,99 €¹**

Opel Flachblattscheibenwischer
plus Gratis-Profi-Check

nur **19,99 €¹**

Der Gratis-Profi-Check umfasst folgende
sicherheitsrelevante Punkte:

- Fälligkeit HU
- Reifen, Profiltiefe
- Sichtprüfung Schalldämpfer
- Front- und Scheinwerferscheiben, Wischerblätter
- Sichtprüfung Servolenkung (Dichtigkeit)
- Motorraum und Keilriemen
- Sichtprüfung Stoßdämpfer
- Leitungen, Schläuche, Dichtigkeit

myOpel.de

OPEL SERVICE

¹Das Angebot umfasst die beiden Frontscheibenwischer für alle Opel Modelle ab Baujahr 1987, ausgenommen Opel Speedster, und ist gültig bis 27.04.2018. Der angegebene Preis gilt nur in Verbindung mit dem Gratis-Profi-Check bei uns. Der Preis gilt nur einmal pro Fahrzeug und bei Montage durch uns. Die Montage der Wischerblätter ist kostenlos.

plaschka

Plaschka Munster GmbH & Co. KG

Wagnerstr. 10-18 · Munster · Tel. 05192 9888-0

Beim Profi in guten Händen

Die Initiative Reifenqualität – „Ich fahr' auf Nummer sicher!“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) und seiner Partner rät Autofahrern, sich bei der Auswahl neuer Reifen nicht nur vom Preis leiten zu lassen.

Billigreifen locken zwar mit hohen Ersparnissen, doch die Unterschiede zu Qualitätsprodukten namhafter Hersteller sind mitunter enorm. Bis zu 70 Prozent längere Bremswege sind keine Seltenheit. In Bremstests wird immer wieder die mangelhafte Bremsleistung gerade bei Nässe festgestellt. Darüber hinaus verfügen Markenreifen meist über eine längere Lebensdauer. Dies ist bei der Kostenrechnung zu berücksichtigen.

Am sichersten fährt man, wenn man sich vom Reifenfachhändler beraten lässt und im Idealfall vorher die Reifentests konsultiert, die in zahlreichen Magazinen veröffentlicht werden. Hier kann man sich einen ersten Überblick über Angebot, Preis-Leistungs-Verhältnis und Bewertung verschaffen. Im Beratungsgespräch beim Reifenhändler kann dann das für die eigenen Bedürfnisse passende Modell ausgesucht werden. Wer nur wenig fährt oder meist innerstädtisch unterwegs ist, hat andere Anforderungen an einen Reifen als ein Außendienstmitarbeiter, der jeden Monat auf mehrere Tausend Autobahnkilometer kommt. Der Experte weiß genau, welcher Reifen für welchen Fahrer geeignet ist.

Wer seinen Reifen lieber in der heimischen Garage wechseln möchte, sollte dies nach Ansicht der Initiative Reifenqualität noch einmal überdenken. Nicht nur, weil dem Profi der Reifenwechsel schneller von der Hand geht und man sich auf seine Arbeit hundertprozentig verlassen kann: Er überprüft auch jeden neu aufzuziehenden Reifen sorgfältig auf Risse, Beulen und Einfahrschäden, stellt den korrekten Reifendruck ein und entfernt den Rost, der sich zwischen Felge und Radachse bildet. Nur er kann auch das



Reifenexperte bei der Arbeit: Wer seine Pneu beim Profi wechseln lässt, fährt sicherer.
Werkfoto: ProMotor/Valz

Auswuchten übernehmen, das nötig wird, wenn sich bei der Einlagerung so genannte Unwuchten gebildet haben. Dabei handelt es sich um Verformungen des Reifens, die sich dann bei Gebrauch in Vibrationen sowie erhöhtem Verschleiß niederschlagen und nicht zu unterschätzenden sind.



Scheiben- reiniger

Ähnlich wie bei Reifen bietet der Handel auch für die Waschanlage unterschiedliche Spezialisten für Sommer und Winter an. Der eine enthält Frostschutz, verhindert ein Wiedervereisen der Scheibe und ist besonders wirksam gegen Streusalzsuppe. Leider richtet er kaum etwas gegen fettige Insektenleichen oder Blütenpollen aus. Dafür braucht es einen speziellen Sommer-Scheibenreiniger. Den gibt es im Handel als Konzentrat, das mit der hundert- bis zweihundertfachen Menge Wasser verdünnt werden muss. Oder als Fertigmischung, die problemlos aus dem Kanister in den Waschtank gefüllt wird. Wie bei der Waschmaschine gilt auch für die Scheibenwaschanlage: Je weicher das Wasser, desto besser die Reinigungswirkung.

Werkfoto: ProMotor

point S Reifen Gruhn
Reifen, Räder, Auto-Service

Wir können mehr als nur Reifen wechseln!...

große Auswahl schneller Service	Bremsen- & Fahrwerksservice
Felgenshop	Autoglas Service
Elektronische Achsvermessung	Klimageservice

UNSERE EMPFEHLUNG:
point S SUMMERSTAR SPORT 3

JETZT ZUGREIFEN ... SOLANGE VORRAT REICHT!

SOLTAU ☎ 05191 - 3062	SCHNEVERDINGEN ☎ 05193 - 519384	HERMANNSBURG ☎ 05052 - 6055
---------------------------------	---	---------------------------------------

www.reifen-gruhn.de

Verlagssonderveröffentlichung

FRÜHJAHR'S CHECK für Ihr Fahrzeug

Bußgeld bei zu frühem Wechsel

„Von 0 bis 0“, also von Oktober bis Ostern lautet eine altbekannte Faustregel für den Reifenwechsel. Doch diese Angabe ist relativ ungenau, da Ostern sehr früh oder auch sehr spät liegen kann. Wann stattdessen der richtige Zeitpunkt ist und was es dabei zu beachten gibt, erklärt der Auto- und Reiseclub Deutschland (ARCD).

Eine gute Faustregel, wann man die Pneu von Winter auf Sommer umstellen sollte, lautet: sobald die Temperaturen konstant über acht Grad bleiben. Wer zu früh wechselt und bei Schnee oder Glatteis mit Sommerreifen unterwegs ist, riskiert mindestens 60 Euro Bußgeld, einen Punkt in Flensburg und bei einem Unfall zusätzlich Leistungskürzungen bei der Versicherung sowie eine Mitschuld. Warum dann überhaupt wechseln? Einige wichtige Gründe sprechen bei wärmeren Temperaturen für Sommerreifen mit ihrer härteren Laufflächenmischung: Der Grip in Kurven ist stärker, die Fahrstabilität verbessert sich, und der Bremsweg ist kürzer.

In Paragraph 36 Abs. 2 der Straßenverkehrszulassungsordnung ist die Mindestprofiltiefe der Pneu vorgeschrieben. Hier heißt es: „Das Hauptprofil muss am ganzen Umfang eine Profiltiefe von mindestens 1,6 mm aufweisen; als Hauptprofil gelten dabei die breiten Profilrillen im mittleren Bereich der Lauffläche, der etwa 3/4 der Laufflächenbreite einnimmt.“ Der ARCD empfiehlt bei Sommerreifen allerdings drei Millimeter, da die Pneu so bei Nässe nicht so schnell aufschwimmen. Das kann man ganz einfach mit einer Ein-Euro-Münze überprüfen: Der goldene Rand ist drei Millimeter breit. Versinkt dieser im Profil, ist noch genügend davon vorhanden.

Die Reifen sollten außerdem nicht älter als sechs Jahre sein, da die Gummimischung mit dem Alter immer mehr verhärtet. Dieses kann man anhand der DOT-Nummer auf der Seite des Reifenmantels ablesen. Die letzten vier Ziffern stehen für das Herstellungsdatum: 0416 bedeutet also Kalenderwoche vier im Jahr 2016.



Mit einer Ein-Euro-Münze kann vor dem Reifenwechsel überprüft werden, ob die Profilstärke noch ausreicht.
Werkfoto: ARCD

Aprilwetter



Autofahren im Frühjahr ist kein Zuckerschlecken. Bei einsetzendem Starkregen, Hagel oder Schneeschauern können die

Sichtweiten unter 50 Metern liegen. Dann steigt das Unfallrisiko, warnt Achmed Leser vom TÜV Thüringen. Neben der Gefahr von Aquaplaning oder Straßenglätte, schaltet bei ungünstigen Verhältnissen die Lichtautomatik vieler Fahrzeuge die Beleuchtung zu spät ein. Ein Horrorszenario für den Nachfolgeverkehr. Wer bei solchen Bedingungen zu schnell oder mit schlechten Reifen unterwegs ist, droht die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren. Aquaplaning tritt dann auf, wenn sich Lachen auf der Fahrbahn bilden und das Reifenprofil beim Durchfahren nicht ausreichend Wasser verdrängen kann. Es entsteht ein Wasserfilm und es kommt zum Aufschwimmen des Fahrzeugs.

Werkfoto: TÜV Thüringen

Meyerhoff
1A-AUTOSERVICE
FRÜHJAHR'S-CHECK für Ihr Auto
Schnell,
zuverlässig
und preiswert
bei uns!
Klein-Harler-Str. 8
Bomlitz-Kroge 05163-6661

www.autohauszahrte.de
Klimaanlagen-Inspektion
■ Absaugen und Evakuieren der Anlage
■ Befüllen mit Kältemittel
■ Überprüfen der Keilriemenspannung
■ Überprüfen der Kälteleistung
ab **79,00 €**
Preis zzgl. Kältemittel, ohne Trocknenwachsels und Trockner
BOSCH Service
WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO
Autohaus Zahrtz GmbH
Wagnerstraße 20 · 29633 Munster
Tel. (051 92) 98 33 - 0 · Fax 98 33-30

Frühjahrs-/Sicherheitscheck
• Motor • Kupplung • Getriebe
• Stoßdämpfer • Abgasanlage • Fahrwerk
• Bremsen • Reifen • Batterie
• Beleuchtung • Lenkung • u.v.m. **und das für nur € 14,90**
Klimaanlagen-Service zzgl. Material für nur € **69,90**
Ihr freundliches
Auto-Zentrum Priebe
für Sie und Ihr Auto
www.az-priebe.de · info@az-priebe.de
Soltauer Straße 13 · 27374 Visselhövede · Tel. 04262 955680



Serviceangebot

Je älter Ihr Auto, desto mehr Prozente! Erhalten Sie Rabatte auf alle Volkswagen Serviceleistungen² und profitieren Sie als Fahrzeughalter von:

- 10 % Rabatt ab dem 5. Jahr³
- 15 % Rabatt ab dem 6. Jahr³
- 20 % Rabatt ab dem 7. Jahr³

¹ 18-Punkte-Check. Nur bei vorheriger Terminabsprache. Ohne Zusatzarbeiten und Teile. Angebot gültig bis einschließlich 30.04.2018. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

² Gilt nicht für Werbe- und Aktionsangebote.

³ Berechnung je nach Fahrzeugalter.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.



Ihr Volkswagen Partner

Winkelmann Automobil-Handelsgesellschaft mbH
Lüneburger Straße 70-72, 29614 Soltau
Tel. +49 5191 98220



Kaminholz Eiche aus Schneverdingen ofenfertig ohne Rinde, 67.-/srm, Lieferung mit Kippanhänger möglich. **05193 9638597**

Wer verschenkt Flohmarkt-Artikel in Schneverdingen, Fintel, Lauenbrück, Zeven, Scheeßel? Alles wird kostenlos abgeholt. **0160 8052488**

Wer sucht Betreuerin/Gesellschafterin für Senioren, die sie stundenweise die Woche über begleitet? Auch Urlaubsbegleitung möglich. **05193 9754774**

Freißmann Bau *ug*
- Meisterbetrieb -

- Stahlbetonarbeiten
- Maurerarbeiten
- An- und Umbauarbeiten

Sandstraße 12a · Schneverdingen
☎ 05193 9753480 · Fax 9753486
baugeschaef.freissmann@t-online.de

www.treppe-handorf.de
Innenausbau, Dämmung,
Dachfenster **Tel. 04133 6045**

Haushaltsauflösungen
Entrümpelung, besenreine Übergabe.
Walsroder Straße 28 · Soltau
Telefon 01 76 - 7091 8366

Baumfällungen u. -beschnitt
aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorg.
- Stubben fräsen
- Holz häckseln bis 60 cm Ø
- Baufeldräumung
(Forst-, Rodefräse)
Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53

markilux®
Markisen
jetzt zu Winterpreisen!
MEYER-ROLLADEN
Tewel · Schwalingen Straße 5
☎ 05195/343 · www.meyer-rolladen.de
seit über 40 Jahren

Zeugen?
HERMANSBURG. Ein Verkehrsunfall ereignete sich am vergangenen Dienstag in der Zeit zwischen 7.30 und 12.38 Uhr in der Hermannsburger Cristianstraße auf Höhe des Gymnasiums. Ein auf dem Parkstreifen geparkter dunkelgrauer Seat Ibiza wurde dabei erheblich im Bereich der rechten Front beschädigt. Der Verursacher oder die Verursacherin machte sich aus dem Staub. Sollte sich kein Verantwortlicher ermitteln lassen, bleibt die 18jährige Nutzerin auf einen Schaden von rund 1.000 Euro sitzen. Die Polizei bittet daher mögliche Unfallzeugen, sich unter der Rufnummer (05051) 471660 zu melden.

„Einfach tierisch gut!“



„Einfach tierisch gut!“ - unter diesem Motto bietet die Evangelische Jugend Soltau auch in diesem Jahr wieder eine Freizeit für Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren an - und zwar vom 15. bis 20. Juli. Wie bereits im Jahr 2017 wird diese in der Freizeit- und Begegnungsstätte Oese bei Bremervörde über die Bühne gehen. Das Thema wird die Mädchen und Jungen und die jugendlichen Teamer diesmal „in den Zoo“ führen. So wird sich alles um Elefanten, Elche oder auch Löwen drehen. Ein buntes Programm aus Geländespielen, Geschichten aus der Bibel, Andachten oder verschiedenen spannenden und liebevoll gestalteten Aktionen wartet auf die Kinder. Weitere Informationen erhalten Interessierte über die in den Gemeinden ausliegenden Falblätter, bei Diakon Mitja Matuttis, Ruf (05191) 9313528, oder auch auf der Internetseite der Evangelischen Jugend Soltau unter www-ej-soltau.de. Das Foto zeigt eine Spielszene im Rahmen der Kinderfreizeit im vergangenen Jahr.

dienstleistungen

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
schnell - sauber - preiswert
Einlagerungen u.a. Dienstleistungen.
www.haushaltsaufloesungen-soltau.de
Info: Fa. Kilian ☎ 05191 967191

FLIESENLEGER
☎ 0160 97739654

BÜROSERVICE
Von **A** wie Ablage über **B** wie Belege sortieren und erfassen, **M** wie Mahnungen bis **Z** wie Zahlungsverkehr.
www.angela-slabon.de
☎ 05193 - 986695

VERTRAULICH!

Aktenvernichtung
ist Vertrauenssache.
Bei uns bleibt Geheimes geheim.
Ein Anruf genügt.
Aktenvernichtung - mit Sicherheit.

COHRS
ENTSORGUNG
☎ 05191/96 85-0
info@cohrs-entsorgung.de

gesundheit

Gruppenhypnose zur Gewichtsreduktion, 13.03.18, 18.00 Uhr, Hypnosezentrum Verdener Str. 19, 29640 Schneverdingen. **Tel. 05193 9799083**

- Vielseitige Pilates-Kurse
- SuperMamaFitness - Kurse für Mutter & Baby

Save the Date! - 7. April 2018
Tag der offenen Tür - Care-Pilates wird 1 Jahr!

Care **Pilates & Yoga** GbR
Susanne Gerdes & Daniela Jahn
☎ 0177 5605551 o. 0176 80424598
www.pilates-soltau.de

Jackenalarm!

Jacke, Sakko oder Blazer sanft gereinigt für Sie jetzt nur € **7.90**

3 Hosen sanft gereinigt für Sie! € **15.-**

3 Pullis sanft gereinigt für Sie! € **9.90**

Das flotte Hemd € **1.70**
frisch gewaschen, top gebügelt

bei E-Neukauf Abrens Schneverdingen

Minette reinigt!
Telefon 0 42 62 - 22 67

Schutz & Schatten
Rolläden, Jalousien, Markisen, Beschattungen
Thiem & Gritner GmbH
Rolladen- und Jalousiebau - Meisterbetrieb
Werkstatt
Telefon 0 42 62 / 91 94 - 0
Büro
Telefon 0 51 93 / 5 21 72

Rolläden, Jalousien, MARKISEN, BESCHATTUNGEN
Thiem & Gritner GmbH
Rolladen- und Jalousiebau - Meisterbetrieb
Werkstatt
Telefon 0 42 62 / 91 94 - 0
Büro
Telefon 0 51 93 / 5 21 72

bekanntmachungen

Bekanntmachung der Auflösung des Vereins Mütterzentrum Soltau e. V.
Als Liquidatoren des Vereins Mütterzentrum Soltau e. V. machen wir die Auflösung des Vereins bekannt und ersuchen die Gläubiger, etwaige Ansprüche bei uns anzumelden (Anschrift: 1. Liquidator Carsten Joachim, Schüttenweg 2, 29614 Soltau, 2. Liquidator Nina Schmidt, Feldstraße 19d, 29614 Soltau).
Soltau, 11.03.2018
gez. Carsten Joachim

unterricht

Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene. Klassik, Jazz, Improvisation. Gerne Erwachsene! **Tel. 05193 6474**

familienanzeigen

Danke
Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Roland Neumann
* 10.03.1959
† 19.02.2018
Munster, im Februar 2018

Susanne und Familie

Von der Erde geschieden, im Herzen geblieben.
August Niemann
* 06.10.1933 † 03.03.2018

In ewiger Liebe
Deine Erika
Conny & Wolfgang
Elke & Lothar
Kerstin & Wolfgang
mit 6 Enkeln, 7 Urenkeln und allen Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 13.03.2018 um 10:30 Uhr auf dem Waldfriedhof Munster statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

institut farthmann munster

Unsere liebe Tochter
Anja-Cornelia Dyck
geb. Putschin
* 11.4.1968 † 3.3.2018
ist in Windeck, NRW plötzlich und unerwartet gestorben.
Wir sind sehr traurig.
Irmgard und Erhard Putschin
Die Trauerfeier fand am 10.3.2018 in Rosbach statt.

Statt Karten
Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.
Paul Korinek
* 28.02.1926 † 07.03.2018

Wir trauern um ihn in Liebe und Dankbarkeit
Gertrud Korinek
Melita Ackermann
Matthias und Sandra Korinek
Sonja und Ludwig Grimminger
Enkel und Urenkel
und alle Angehörigen

Traueranschrift: Matthias Korinek,
Forstgarten 1, 29633 Munster

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, den 15. März 2018 um 10.30 Uhr in der Kapelle des Waldfriedhofs Munster statt.

Sprechen auch Sie zu Freunden und Bekannten durch eine Familienanzeige im

heide kurier

Ein Herz schlägt nicht mehr.
Hans Neumerkel
* 29.04.1920 † 04.03.2018

Mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel ist für immer eingeschlafen.

Anneliese Neumerkel
mit allen Angehörigen

„Nur durch die Liebe und den Tod berührt der Mensch das Unendliche.“
Alexandre Dumas

Hans-Jörg Schlawe
17.01.1942 - 01.03.2018

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Angela Schlawe

29633 Munster, Amselweg 6
Wir haben im engsten Kreis Abschied genommen.

Soltau, im März 2018
Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade

Errika Kudling
*05.06.1936 † 06.03.2018

In stillem Gedenken
Deine Kinder, Enkelkinder und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 15.03.2018 um 14:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Soltau statt.

Institut Farthmann Soltau

